

Turnverein Werther 04 e.V.

Sportliche Jahresberichte 2010



Turnverein Werther 04 e.V.

-Vorstand-

		33824 Werther	05203	
1. Vorsitzender	Klaus Kusenberg	Am Hang 29	4957	1.vorsitzender@tv-werther.de
2. Vorsitzender	Lutz Huxohl	Schwarzer Weg 22	7935	2.vorsitzender@tv-werther.de
1. Schriftführer	vakant			
2. Schriftführer	Klaus-Peter Kühnpast	Kök 30	5946	2.schriftfuehrer@tv-werther.de
1. Kassierer	Andreas Herschel	Wertherberg 14	884566	1.kassierer@tv-werther.de
2. Kassierer	Kerstin Herschel	Wertherberg 14	884566	2.kassierer@tv-werther.de
1. Sportwart	vakant			
2. Sportwart	vakant			
1. Jugendwart	Uta Entgelmeier	Jacobiweg 9	916520	1.jugendwart@tv-werther.de
2. Jugendwart	Fee Beaugrand	Flachskamp 30	884212	2.jugendwart@tv-werther.de
Sozialwartin	Inge Jerrentrup	Haller Str. 33a	1423	sozialwart@tv-werther.de
Pressewart	Sascha Churt	Barenhorst 62a	882436	pressewart@tv-werther.de

-Abteilungsleiter/innen-

Badminton	Stefan Sahrhage	Weberskamp 2	918930	badminton@tv-werther.de
Handball	Volker Lantzke	Brennenheide 49	4308	handball@tv-werther.de
Judo	Andreas Herschel	Wertherberg14	884566	judo@tv-werther.de
Leichtathletik	Claus-Werner Kreft	Breslauer Str. 25	884851	leichtathletik@tv-werther.de
Tischtennis	Andreas Perk	Spenger Heide 17 32139 Spenge	05225/873696	tischtennis@tv-werther.de
Wandern	Elke Grieß	Talbrückenweg 7	4818	wandern@tv-werther.de
	Dorothea Lieneweg	Borgholzhausener Str. 12	882620	
Gymnastik/Turnen Kinder u. Jugendl.	Uta Entgelmeier	Jacobiweg 9	916520	gymsportkinder@tv-werther.de
Gymnastik/Turnen Erwachsene	Sylke Benndorf	Egge 13	882637	gymsporterwachsene@tv-werther.de
Reha-Sport	Oxana Schmidt	Zur Mehrwiese 18	884928	reha.sport@tv-werther.de
Herz-Sport	Dietrich Oberwahrenbrock	Rotenhagener Str. 41	3462	herzsport@tv-werther.de

Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage

www.tv-werther.de

Aus dem Inhalt:



TV-Werther-Info

Seite 1 - 8

Seite	1 Inhaltsverzeichnis
Seite	2 Einladung zur Jahreshauptversammlung
Seite	3 Vereinsjugendtag
Seite	4 Jubilare/Verstorbene
Seite	5 Sportabzeichen
Seite	6 Presse/Jubilare
Seite	7 Eintritte
Seite	8 Herzsport



Spielfest 2010	Seite 9 - 11
Trainingspläne	Seite 12 - 13
Berichte vom Radsport	Seite 14 - 15
Berichte der Badminton - Abteilung	Seite 16 - 18
Berichte der Tischtennis - Abteilung	Seite 19 - 21
Berichte der Handball - Abteilung	Seite 22 - 29
Berichte der Judo - Abteilung	Seite 30
Berichte der Wander - Abteilung	Seite 31 - 34
Neue Kursangebote/Anmeldung	Seite 35 - 36
Fit im Alter	Seite 37
Berichte der Turn/Gymnastik - Abteilung	Seite 38 - 41
Berichte der Leichtathletik - Abteilung	Seite 42 - 43
Protokoll der Jahreshauptversammlung	Seite 44 - 45
Jahresbeiträge	Seite 46
Aufnahmeantrag	Seite 47
Mitglieder - Info	Seite 48

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder,
wir laden euch herzlich zu unserer

Jahreshauptversammlung 2011

ein, die am

Donnerstag, 10. Februar 2011, 20.00 Uhr,

im Haus Werther, Schloßstraße 36, (großer Saal im 1. OG, über der Bücherei)
stattfindet.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (in diesem Bericht abgedruckt)
2. Aufnahme neuer Mitglieder (in diesem Bericht namentlich aufgeführt)
3. **Jahresberichte** des Vorstandes und des Ältestenrates, Diskussion der sportlichen Jahresberichte
4. **Kassenbericht**, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
5. **Voranschlag** für den Haushalt des kommenden Jahres
6. **Neuwahlen**
Neu zu wählen sind folgende Funktionsträger/innen:

2. Vorsitzende/r	bisher	Lutz Huxohl
2. Kassierer/in	bisher	Kerstin Herschel
1. Schriftführer/in	muss neu besetzt werden	
2. Schriftführer/in	bisher	Klaus-Peter Kühnpast
1. Sportwart/in	muss neu besetzt werden	
2. Sportwart/in	muss neu besetzt werden	
Sozialwart/in	bisher	Inge Jerrentrup

Kassenprüfer/innen
7. **Vorstellung der Abteilungsleiter/innen**
8. Anträge, Mitteilungen und **Verschiedenes**



(1. Vorsitzender)

Liebe Jugendliche,

wir laden euch herzlich zu unserem

Vereinsjugendtag 2011

ein, der am

**Donnerstag, dem 10. Februar 2011 um 19:00 Uhr
im Haus Werther, Schloßstrasse 36 (großer Saal im 1. OG,
über der Bücherei), stattfindet.**

Tagesordnung:

1. Bericht über die Jugendarbeit in den Abteilungen

2. Wahl des Vereinsjugendausschusses

(im Vereinsjugendausschuss können bis zu sechs Personen
mitarbeiten – mindestens zwei davon müssen Jugendliche sein,
das heißt, sie dürfen höchstens 18 Jahre alt sein)

**3. Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden
Vorsitzenden des Vereinsjugendausschusses**

4. Beratung der zukünftigen Jugendarbeit

Uta Entgelmeier

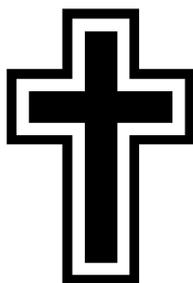
(Vorsitzende des Vereinsjugendausschusses)

Jubiläum 2011

<u>80 Jahre</u>	Hanna Wibbing	
<u>70 Jahre</u>	Helga Heide	
<u>65 Jahre</u>	Werner Metzner Hanna Redeker	Edith Sussieck
<u>60 Jahre</u>	Hans-Jobst Hunger	
<u>50 Jahre</u>	Gerold Harder Margot Hoppe	Gerd Tubbesing
<u>40 Jahre</u>	Ilse Bergmann Gerda Götsch Hans-Rainer Gottwald Gerhard Herbke Elfriede Hunger Hartmut Kania Margret Kronsbein	Herta Lohöfener Brigitte Massong Martha Rüter Marianne Schröder Margret Speckmann Wilfried Tiede Sigrid Timpe
<u>25 Jahre</u>	Ina Bories Elvira Bruelheide Gertrud Heitmann Andreas Herschel Petra Kerksieck Volker Kreimeyer Margot Mattheis Peter Michalke	Silke Nebelung Andreas Niewöhner Wilfried Olderdissen Horst Pudel Inge Schäperkötter Ernst-Wilhelm Schneider Kerstin Schütz Gilbert Seidel

WIR DANKEN FÜR IHRE VEREINSTREUE !

Folgende Mitglieder aus unserem Verein sind in diesem Jahr verstorben



Karl-Heinz Becker	Eberhard Mackensen
Margarete Bieder	Reinhard Meyer
Reinhard Fischer	Rainer Radlainski
Jobst Heidbreder	Hugo Spengemann
Helene Kronsbein	Ilse Thomas
Jürgen Lücking	Wilhelm Prante

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Sportabzeichen 2010



Hier...

sollten eigentlich wie in den früheren Jahren unsere Mitglieder stehen, die in 2010 das Sportabzeichen abgelegt haben.

Leider haben uns bis zum Redaktionsschluss (17.12.2010) keine Daten erreicht.

Schade...

Jubilare 2010





Jubilarehrung (von links): Christel Ermshaus, Claus Meyer, Petra Timmermann, Marianne Coors, Helga Wessling, Franz Magielski, Annelie Frey, Kurt Haselhorst, Willi Köper, Heinzpeter Paul Bruelheide, Elfriede Stoppenbrink, Ilse Diekmann, Hartwig Blomeier, Rolf Hölscher, Eduard Welland und TV Werthers Vereinsvorsitzender Klaus Kusenberg. Daneben sind die ausgeschiedene Pressewartin Katrin Umbach, Christa Blomeier, Christa Bieder, Elke Gneiß, Eberhard Mackensen, Foto: Sascha Churt

39 Mitglieder feiern ihr Jubiläum

TV Werther ehrt seine langjährigen Aktiven und Passiven für Vereinstreue und Loyalität

Werther (dude). Der TV Werther bedankte sich am Wochenende bei seinen langjährigen Mitgliedern für ihre Vereinstreue. Insgesamt wurden 39 Jubilare im Haus Werther mit Urkunden und Anstecknadeln geehrt.

Zunächst zog der Vereinsvorsitzende Klaus Kusenberg einige Statistiken, die er selber recherchiert hatte, zu Rate, um die Generationenproblematik aufzugreifen. Die sich auch in Werther

bemerkbar macht. Hier ist die Zahl der Neun- bis 16-jährigen mit 138 genauso abnehmend wie die Tendenz, da es bei den Zweibis Achtjährigen nur noch 107 sind. Schließlich nahm Klaus Kusenberg noch Bezug auf eine Befragung, nach der sich viele Bürger ehrenamtlich betätigen wollen: »Darauf würden wir natürlich gerne zurückgreifen.« machte der Vereinsvorsitzende auf den fast schon notorischen Mangel an Eh-

renamtlichen aufmerksam. Schließlich wurden bei Kaffee, Tee, Kaltgetränken und Schnittchen die Jubilare geehrt. In diesem Zusammenhang ging Kusenberg kurz auf die Satzung ein, die erst eine Mitgliedschaft bei Vollendung des 15. Lebensjahres vorsieht. Demnach dürften viele Mitglieder sogar noch länger »mit an Bord sein«. Für ihre 75-jährige Treue wurden Helena Schäffer und Elfriede Stoppenbrink ausge-

zeichnet. 60 Jahre sind Kurt Haselhorst, Rolf Hölscher, Franz Magielski und Kurt Solfrin bereits dabei. Ein halbes Jahrhundert zählen Christel Ermshaus, Heinzpeter Jerrentrup und Helga Wessling als Mitglieder. Ihre 40-jährige Mitgliedschaft feiern Marianne Coors, Ilse Diekmann, Helga Kerksiek, Hans-Joachim Knipp-schild, Sieglinde Seidel und Petra Timmermann. Schon 25 Jahre sind Jürgen Bartsch, Gisela Becker,

Gesa Beckmann, Christa Bieder, Christa Blomeier, Hartwig Blomeier, Paul Bruelheide, Maria-Theresia Decius, Stephan Deppe, Helma-Andrea Deuse, Inge Ellerbrake, Annelie Frey, Elke Grieb, Margarete Heidemann, Ruth Jaschkowitz, Jürgen Kahmann, Susanne Kleinholz, Willi Köper, Eberhard Mackensen, Claus Meyer, Hildegard Möller Bertram, Elfriede Schäfer, Eduard Umbach und Ines Wiehage im Verein.

Eintritte 2010

Folgende Sportkameraden (über 15 Jahre) sind in diesem Jahr als vollwertige Mitglieder in den Verein eingetreten

Ingrid Arndt	Heidi Janes	Julia Recker
Karsten Bangemann	Franz Josef Kause	Ursula Reinsch
Ina Bartling	Henryk Kinserowski	Jörg Reske
Andrea Baumotte	Janine Kowitzke	Katrin Rothe
Yvonne Becker-Schwier	Marcus Kracht	Barbara Rudorf
Nicole Beger-Ostelmann	Jana Kreutzer	Nicole Saeger
Tatjana Benz	Hellen Kuhlmann	Wanda Schmidt
Ferit Beyaz	Joachim Kürschner	Marion Schüler
Marcel Bunte	Oliver Lantzke	Sarah Stockmeier
Anna Burr	Rosemarie Lantzke	Martina Timpe
Ute Dausendschön-Gay	Helga Lautner	Ruth Trittel
Friederike Dörge	Leo Markov	Seyda Ulus
Ingrid Engler-Gaßmann	Marcel Mattana	Margret van Lier
Ursula Fuchs	Carolina Matthies	Michaela Voss
Gabriele Funke-Kürschner	Tim Möller	Peter Walhorn
Marion Gabriel	Daniela Nabakowski	Sandra Welzel
Gertrud Gaus	Ursula Nagel	Eva Wenzel
Sebastian Grap	Manuela Niemann	Michèle Winter
Hans-Wilhelm Heidemann	Sandra Paland	Stephanie Wittenberg
Dirk Heitmann	Uta Pape	Corinna Wörmann
Hans Hermsen	Sandra Plümäkers-Autering	Hatice Yigit
Liliane Heymann	Gabriele Plümer	Ursula Zachmann



Herzlich Willkommen!

Zu Beginn des Jahres 2011 zählte der Turnverein
1982 Mitglieder

**Folgende Sportkameraden sind mit Erreichen des 15. Lebensjahres
lt. Satzung vollwertige Mitglieder geworden**

Wladislaw Barth	Rebecca Herbers	Nina Olschewski
Jacqueline Borgstedt	Jacqueline Junge	Erik Ortmann
Yana Marie Borgstedt	Timo Kalsdorf	Luca Remmler
Carolin Brockmeyer	Johanna Kessen	Simeon Schipke
Céline Dessin	Sophie Krause	Manoel Schlüter
Lena Detert	Carolin Langer	Ninja Scholz
Carolin Dickob	Max Liska	Marlen Schülpe
Jörn Dürfelsiek	Thorsten Niewöhner	Frauke Sornig
Lisa-Marie Eichler	Anne Marie Nitsche	Fabian Temme
Marina Veronique Ermshaus	Niklas Nöh	Felizia Wellinger
Mario Günther	Anne Oberrath	Elisa Wentland



Sportbericht 2010 Trainingsgruppen Herzsport

v. Birgit Jaschkowitz, Maria Fritsch

Um nach einer Herzerkrankung den Körper aktiv zu halten und einer Neuerkrankung vorzubeugen, empfiehlt sich die regelmäßige Teilnahme an einer der beiden Herzsportgruppen des TV Werther.

Wir bieten zwei Gruppen: eine Übungsgruppe und eine Trainingsgruppe. Die Übungsstunden finden gleichzeitig in zwei Hallen, immer in Gegenwart eines Arztes, statt.

Unsere Übungsstunden umfassen eine Aufwärmphase im Gehen mit Bewegungen der Arme und Beine. Es folgt ein Konditionslauf, auch im schnellen Gehen, mit vorangestellter Pulsmessung. Auch nach dem Lauf wird der Puls gemessen, um den Belastungsgrad zu überprüfen.

Ein Hauptteil mit Gymnastikübungen zur Erhaltung der Beweglichkeit des ganzen Körpers, der Muskelbildung und der Koordinationsfähigkeit schließt sich an. Hier setzen wir z.B. bei einem Zirkeltraining Kleingeräte ein, wie Matten, Hocker, Seile, Reifen und Weichbälle.

Gegen Ende der Stunde gibt es ein Entspannungstraining oder ein Ballspiel, je nach Wunsch.

Dienstags, 18:45 Uhr – 20:15 Uhr, Sporthallen der Grundschule Mühlenstraße.

SPIELFEST 2011

TV

WERTHER

**FÜR ALLE IM
KINDER UM
UND UM**

29.05. 15:00-18:00 UHR

SPORTHALLE GESAMTSCHULE

BITTE SPORTSCHUHE MITBRINGEN!

*** FÜR GETRÄNKE UND KUCHEN IST GESORGT ***

Erinnerung: ich backe einen Kuchen für das Spielfest

Hallo,

auch für 2011 ist ein Spielfest in Planung.

Wer Lust und ein wenig Zeit zum Backen hat, ist herzlich eingeladen für unser Kuchenbuffet einen Kuchen/eine Torte zu backen.

Für die Cafeteria brauchen wir viele fleißige Helfer

Wer hat Zeit und Interesse?



Informationen:

Uta Entgelmeier ☎ 05203-916520
 Birgit Jaschkowitz ☎ 05203-1641



Ich backe einen Kuchen

_____ Bezeichnung

Ich backe eine Torte

_____ Bezeichnung

Meine Anschrift

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

Ich helfe in der Cafeteria

von bis

 Unterschrift

Bitte ausgefüllt dem Übungsleiter zurückgeben

Erinnerung: ich helfe am 29.05. von _____ bis _____

Hallo,

auch 2011 ist wieder ein Spielfest geplant.

Es wird wie in den Vorjahren ein Stationsbetrieb aufgebaut, den alle Kinder anhand einer Laufkarte durchwandern können.

Für die Beaufsichtigung der Stationen brauchen wir viele fleißige Helfer - Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer Lust und ein wenig Zeit hat, ist herzlich eingeladen zu helfen.

Zeitplan

ab 10:00 Uhr Aufbau

14:30 - 14:50 Uhr Besprechung/Einteilung der Stationen

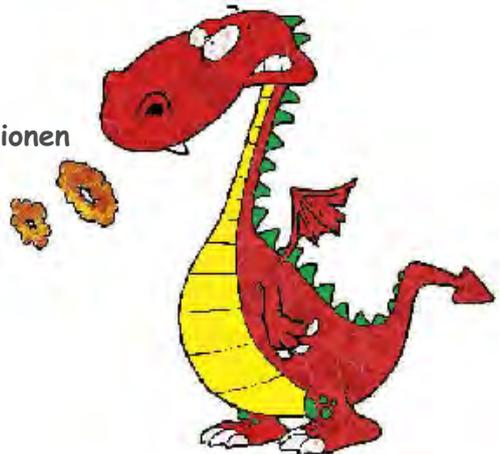
15:00 - 18:00 Uhr Spielfest

ab 18:00 Uhr Abbau

Informationen:

Uta Entgelmeier ☎ 05203-916520

Birgit Jaschkowitz ☎ 05203-1641



Ich helfe beim Spielfest

Beim Aufbau

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Beim Spielfest

von 15:00 bis 18:00 Uhr

von 15:00 bis 16:30 Uhr

von 16:30 bis 18:00 Uhr

Beim Abbau

ab 18:00 Uhr

Meine Anschrift

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

Unterschrift

Bitte ausgefüllt dem Übungsleiter zurückgeben

TV Werther O4 e.V.

PAB ⇔ Sporthalle Gesamtschule - Weststraße
 M1 ⇔ Turnhalle (alt) Grundschule - Mühlenstraße
 M2 ⇔ Turnhalle (neu) Grundschule - Mühlenstraße
 GH ⇔ evangelisches Gemeindehaus

K ⇔ Gymnastik-/ Kraftraum Gesamtschule - Weststraße
 EGW ⇔ Turnhalle Gymnasium - Grünstraße
 SP ⇔ Sportplatz - Weststraße
 VP ⇔ Venghausplatz

Badminton Stefan Sahrhage 91 89 31

B04	Schülermannschaft	Jahrgänge 1996/97	montags freitags	16.00 - 17.30 15.30 - 17.00	PAB Dennis Koppenbrink PAB Dennis Koppenbrink
B05	Jugendmannschaft B		dienstags freitags	17.00 - 18.30 17.00 - 18.30	M2 Ramazan Turhan PAB Ramazan Turhan
B07	Anfänger	9 - 15 Jahre	freitags	15.30 - 17.00	PAB Mirko Fels
B01	Minimannschaft	Jahrgänge > 1998	montags freitags	16.00 - 17.30 15.30 - 17.00	PAB Dennis Koppenbrink PAB Dennis Koppenbrink
B06	Jugendmannschaft A		montags freitags	16.00 - 17.30 17.00 - 18.30	PAB Lukas Osterloff PAB Lukas Osterloff
B02	Training 1. / 2. / 3. / 4. / 5. Mannschaft		montags mittwochs freitags	19.30 - 22.00 20.30 - 22.00 20.15 - 22.00	PAB Stefan Sahrhage PAB Jochem Kießling-Sonntag/Lukas Osterloff PAB Stefan Sahrhage
B03	Hobby - Erwachsene		freitags	20.15 - 22.00	PAB Stefan Sahrhage

Handball Volker Lantzke 43 08

H1M	1. Herren		dienstags donnerstags freitags	20.00 - 21.45 19.00 - 20.30 18.30 - 20.15	PAB Joachim Tegelhütter PAB Joachim Tegelhütter PAB Joachim Tegelhütter/ S. Listing
H23M	2. und 3. Herren		dienstags donnerstags	19.00 - 20.30 20.00 - 21.45	PAB Jan Wessel/J. Huxohl PAB Jan Wessel/J. Huxohl
HMM	Balljäger Mini-Minis	Jg. < 2004	mittwochs	16.00 - 17.00	M2 Silke Schebaum/J. & A. Bartling
HGF	gemischte F-Jugend (Minis)	Jg. 02/03	mittwochs	15.30 - 17.00	PAB J. Tegelhütter / Philipp Tiemann
HGE1	gemischte E1-Jugend	Jg. 00/01	freitags	18.30 - 20.00	PAB Ann-Kathrin Heidemann/ Florian Tiemann
HGE2	gemischte E2-Jugend	Jg. 00/01	dienstags	16.00 - 17.30	PAB Shari Lüking / Philipp Tiemann
HWD	weibl. D-Jugend	Jg. 98/99	dienstags	16.00 - 17.30	EGW Volker Lantzke
HMD1	männl. D1-Jugend	Jg. 98	mittwochs	17.00 - 18.30	PAB Michael Huxohl
HMD2	männl. D2-Jugend	Jg. 99	mittwochs	17.00 - 18.30	PAB Rolf Uhlemeier
HWC	weibl. C-Jugend	Jg. 96/97 Sommer	montags freitags	17.30 - 19.30 17.00 - 18.30	PAB Katharina Lantzke/Kirsten Budde EGW Katharina Lantzke/Kirsten Budde
HWB	weibliche B.-Jugend	Jg. 95	montags	17.30 - 19.30	PAB Volker Lantzke
HWA	weibliche A-Jugend	Jg. 92/93/94	donnerstags montags	17.00 - 19.00 17.00 - 19.00	EGW Volker Lantzke EGW Sascha Churt
HMB	männliche B-Jugend	Jg. 94/95/96	mittwochs dienstags freitags	18.30 - 20.30 17.30 - 19.15 18.30 - 20.15	PAB Sascha Churt PAB K. Kronsbein/A. Horstmann/S. Churt PAB K. Kronsbein/A. Horstmann/S. Churt
HD	1. Damen		mittwochs	18.30 - 20.30	PAB Sascha Churt
HTT	Torwarttraining		dienstags	18.45 - 19.45	PAB H. Bollmeyer/K. Kronsbein

Judo Andreas Herschel 88 45 66

J01	Schüler (innen)	Anfänger	montags	17.00 - 18.15	M2 Andreas Herschel
J02	Jugendliche/Erwachsene	Fortgeschrittene	montags	18.15 - 19.30	M2 Andreas Herschel
J03	Schüler (innen) / Jugendliche		freitags	17.00 - 18.15	M1 Florian Kollin
JBB	Bujinkan-Budo		freitags	18.15 - 19.30	M1 Mark Schomaker

Tischtennis Andreas Perk 05225-873696

T01	Schüler (innen) / Jugendliche Anfänger / Hobbyspieler	8 - 12 Jahre	montags donnerstags	18.30 - 20.30 16.00 - 18.00	M1 Ramazan Turhan M1 Ramazan Turhan
	Fortgeschrittene / Hobbyspieler	13 - 18 Jahre	donnerstags	18.00 - 20.00	M1 Ramazan Turhan
T02	Herren Jugendliche / Herren / Hobbyspieler		montags freitags	19.30 - 22.00 19.30 - 22.00	M1 Ramazan Turhan M1 Ramazan Turhan

Leichtathletik / Walking Claus-Werner Kreft 88 48 51

<u>Sommertraining (April bis September)</u>					
L01	Leichtathletik für Schüler (innen)	6 - 9 Jahre	montags	15.30 - 17.00	SP Cordula Reinhardt
L02	Leichtathletik für Schüler (innen)	10 - 13 Jahre	freitags	15.30 - 17.00	SP Ilona Pfeiffer
<u>Wintertraining (Oktober bis März)</u>					
L01	Leichtathletik für Schüler (innen)	6 - 9 Jahre	montags	16.00 - 17.00	M2 Cordula Reinhardt
L02	Leichtathletik für Schüler (innen)	10 - 13 Jahre	freitags	15.30 - 17.00	EGW Ilona Pfeiffer
W03	Walking	Parkplatz - Bergfrieden	dienstags	09.00 - 10.00	Annette Koch
W02	Walking		mittwochs	18.30 - 19.30	nV Heinrich Heining

Wandern Elke Grieb 4818 Dorothea Lieneweg 88 26 20

Wanderungen finden in der Regel am ersten Sonntag im Monat statt.
Bitte den Wanderplan beachten !

Radwandergruppen

F02	Genuss-Radler	dienstags	09.00 Uhr	GH Albert Korenhof	(Tel. 76 65)
F03	Genuss-Radler	dienstags	09.00 Uhr	VP Annette Walhorn	(Tel. 56 17)
F01	Sport-Radler	mittwochs	09.00 Uhr	GH Reinhard Zimmer	(Tel. 73 14)

TV Werther 04 e.V.

PAB ⇔ Sporthalle Gesamtschule - Weststraße
 M1 ⇔ Turnhalle (alt) Grundschule - Mühlenstraße
 M2 ⇔ Turnhalle (neu) Grundschule - Mühlenstraße
 GH ⇔ evangelisches Gemeindehaus

K ⇔ Gymnastik-/Kraftraum Gesamtschule - Weststraße
 EWG ⇔ Turnhalle Gymnasium - Grünstraße
 JW ⇔ Johanneswerk im Stadtteil Werther - Gartenstr. 15
 HW ⇔ Haus Werther (Konferenzraum) - Schloßstr. 36

Gymnastik - Turnen

Kinder und Jugendliche

Uta Entgelmeier

91 65 20

BF1	Bewegungsförderung (mit Eltern)	ab 2,5 Jahre	dienstags	16.00 - 17.00	M1	Martina Kramer
BF2	Bewegungsförderung (ohne Eltern)	ab 4 Jahre	dienstags	17.00 - 18.00	M1	Martina Kramer
EK1	Eltern und Kind - Turnzwerge	ab 9 Monaten	freitags	16.00 - 17.00	M1	Uta Entgelmeier
BF3	Bewegungsförderung (mit Eltern)	von 1 1/2 - 4 Jahren	freitags	15.00 - 16.00	M1	Uta Entgelmeier
G01	Turnen, Sport und Spiel	ab 6 Jahre	donnerstags	16.00 - 17.00	M2	Laura und Luisa Huxohl
G02	Turnen, Sport und Spiel	ab 10 Jahre	donnerstags	17.00 - 18.00	M2	Laura und Luisa Huxohl
G08	Fitness und Gerätturnen ↑ von April bis Oktober	ab 14 Jahre	freitags	19.30 - 21.30	M2	Uta Entgelmeier
G04	Gerätturnen Mädchen 4. - 5. Mannschaft		montags <u>und</u> mittwochs	15.15 - 16.45 15.45 - 17.45	M1 M2	Ina Bories/Uta Entgelmeier Ina Bories/Uta Entgelmeier
G05	Gerätturnen Mädchen 1. - 3. Mannschaft		montags <u>und</u> mittwochs	16.30 - 18.30 17.30 - 19.30	M1 M2	Ina Bories/Uta Entgelmeier Ina Bories/Uta Entgelmeier
G07	Turnmäuse - Jahrgang 2003-2006 - Talentfindung		montags <u>und</u> mittwochs	15.15 - 16.15 15.15 - 16.00	M1 M2	Uta Entgelmeier Uta Entgelmeier

Erwachsene

Sylke Benndorf

88 26 37

G25	Fit im Alter I	ab 65 Jahre	montags	09.00 - 10.00	K	Birgit Jaschkowitz
G25	Fit im Alter I	ab 65 Jahre	mittwochs	09.00 - 10.00	K	Birgit Jaschkowitz
G26	Fit im Alter II	ab 55 Jahre	montags	10.00 - 11.00	K	Birgit Jaschkowitz
G26	Fit im Alter II	ab 55 Jahre	mittwochs	10.00 - 11.00	K	Birgit Jaschkowitz
G99	Fit für 100 Gartenstraße 15 - Johanneswerk	ab 70 Jahre	montags	15.00 - 16.00	JW	Birgit Jaschkowitz
G99	Fit für 100	ab 70 Jahre	mittwochs	15.00 - 16.00	HW	Birgit Jaschkowitz
G29	Cardio-Workout		montags	19.30 - 20.30	M2	Sylke Benndorf
G21	Fitnessstraining für Damen		montags	19.00 - 20.00	K	Nicole Bieder
G27	Gymnastik für Landfrauen		montags	20.00 - 21.00	K	Maria Fritsch
G15	Seniorengymnastik		dienstags	15.30 - 17.00	M2	Marion Jonas
G10	Wirbelsäulengymnastik		dienstags	18.00 - 19.00	K	Klaudia Hanschmann
G10	Wirbelsäulengymnastik		dienstags	19.00 - 20.00	K	Klaudia Hanschmann
G10	Wirbelsäulengymnastik		dienstags	20.00 - 21.00	K	Klaudia Hanschmann
G22	Fitnessstraining für Damen		mittwochs	19.30 - 20.30	M1	Marion Jonas
G28	Gymnastik für Damen		mittwochs	20.30 - 21.30	M1	Marion Jonas
G23	Gymnastik/Turnspiele ↑ von Oktober bis März	ab 40 Jahre	mittwochs	18.30 - 20.00	EGW	Klaus Kusenberg
G16	Haltung und Bewegung		freitags	09.00 - 10.00	K	Marion Jonas
G16	Haltung und Bewegung		freitags	10.00 - 11.00	K	Marion Jonas

Herz-Sport

Dietrich Oberwahrenbrock

34 62

K01	Herz-Sport	-Trainingsgruppe-	dienstags	18.45 - 20.15	M2	Maria Fritsch
K02	Herz-Sport	-Übungsgruppe-	dienstags	18.45 - 20.15	M1	Birgit Jaschkowitz

Reha-Sport

Oxana Schmidt

88 49 28

RKH	Reha-Sportgruppe	Knie/Hüfte/Fußgelenk	mit Verordnung	dienstags	08.15 - 09.15	K	Oxana Schmidt
RKH	Reha-Sportgruppe	Knie/Hüfte/Fußgelenk	mit Verordnung	donnerstags	09.15 - 10.15	K	Oxana Schmidt
RWM	Reha-Sportgruppe	Wirbelsäule	mit Verordnung	dienstags	09.15 - 10.15	K	Oxana Schmidt
RWM	Reha-Sportgruppe	Wirbelsäule	mit Verordnung	dienstags	10.15 - 11.15	K	Oxana Schmidt
RWM	Reha-Sportgruppe	Wirbelsäule	mit Verordnung	dienstags	11.15 - 12.15	K	Oxana Schmidt
RWM	Reha-Sportgruppe	Wirbelsäule	mit Verordnung	donnerstags	08.15 - 09.15	K	Oxana Schmidt
RWM	Reha-Sportgruppe	Wirbelsäule	mit Verordnung	donnerstags	10.15 - 11.15	K	Oxana Schmidt
<u>↓ Nur für Berufstätige</u>							
RWA	Reha-Sportgruppe	Wirbelsäule	mit Verordnung	mittwochs	19.30 - 20.30	M2	Oxana Schmidt
RWA	Reha-Sportgruppe	Wirbelsäule	mit Verordnung	donnerstags	18.00 - 19.00	M2	Oxana Schmidt
RWA	Reha-Sportgruppe	Wirbelsäule	mit Verordnung	donnerstags	19.00 - 20.00	M2	Oxana Schmidt

Volleyball/Ballsport

V11	Volleyball Schüler(innen)	14 - 17 Jahre	donnerstags	15.30 - 17.00	EGW	Pembe Sag
V01	Volleyball Hobby		donnerstags	19.00 - 20.30	EGW	Klaus Kusenberg
V02	Volleyball Hobby		donnerstags	20.30 - 22.00	EGW	Heidi Hokamp
V03	Volleyball Hobby (Senioren)		freitags	20.00 - 22.00	EGW	Gerhard Herbbe
BS2	Ballspiele für Herren		dienstags	20.00 - 22.00	EGW	Thorsten Becker
HSH	Senioren/Ballsport		mittwochs	20.00 - 21.30	EGW	Gerd Tubbesing



„Rundum Werther“

Seit 2009 besteht unsere Radgruppe aus 29 Personen. Mehr geht nicht und deshalb hat sich in dieser Beziehung 2010 auch nichts geändert. Wie immer starteten wir jeden Dienstag am Gemeindehaus in Werther, mit Ausnahmen von Tagestouren, die eine separate Anreise erforderten.

Mit der Dienstags-Gruppe wurden 28 Touren durchgeführt:

Zwei Touren mussten wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Ausflüge:

Betriebsbesichtigung

der Firma Sieckendiek. Vom Parkplatz des Schlosses Tatenhausen fuhren wir nach Peckeloh. Hier schauten wir uns das Reisebüro, die Autowerkstatt für Reisebusse und LKWs an und machten eine Fahrt mit dem „Bus Ohne Barriere = BOB“ durch die Waschanlage. Die Teilnehmer waren begeistert.

Rundfahrt um das Steinhuder Meer.

Dabei schauten wir uns sehenswerte Orte und das Heimatmuseum in Steinhude an.

Die Tour um den „Kleinen Berg“

zwischen Bad Rothenfelde und Bad Laer war Spitze! Sie beeindruckte durch Kleinigkeiten, wie Rastplätze, herrliche Aussichten auf den Teuto und Kleinen Berg, Bad Laer mit seiner Kirche aus Piepstein und Rothenfelde mit dem schönen Rosengarten.

Wesertour von Grohnde nach Polle.

Zurück mit dem Schiff.

Luttertour mal anders.

Nachmittags bei Frau Hollborn-Stemmler den Garten besichtigt sowie eine Ausstellung historischer Fahrräder auf dem Boden.

Tour nach Oelde.

Werner Portmann zeigt seine alte Heimat. Abschluss in der Pott's Brauerei.

Weitere Höhepunkte waren die Tages-tour nach Herford und die **Klostertour** zwischen Marienfeld, Rheda, Herzebrock und Clarholz.

Wer alle Touren mitmachte, konnte dabei **1000 km** zurückgelegt und **4500 Höhenmeter** erklimmen. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag bei 19 Personen.

Der Höhepunkt des Jahres für beide Gruppen mit Partnern:

Fahrt per Bus nach Twente in die Niederlande. Bei „Schloss Twickel“ begann die Schloßertour durch die niederländische Region Twente. Bei dem Städtchen Goor gab es einen richtiger Knaller: Ein Hundertwasserhaus. In dem stillvollen Restaurant „Den Haller“ - ein ehemaliger Bauernhof - genossen wir eine gemeinsame Brotzeit.

Und zuletzt radelten wir entlang mehreren Schlössern dem Endpunkt am Twentekanal entgegen.



Spreewaldtour mit 24 Teilnehmern der Gruppen Annette und Albert

Im Juli und September stand ein 6-tägiger Radurlaub nach Lübbenau auf dem Programm. In drei Etappen wurde der nördliche, mittlere und südliche Spreewald erkundet. Die 4. Etappe war der Bergbaulandschaft gewidmet. Ein Besuch bei der Heinz-Sielmann-Stiftung und der Slavenburg rundete das Programm dieser „Grünen Reise“ ab. Für den Erfolg einer Reise spielt das Wetter eine große Rolle. Zum Glück gab es viel gutes Wetter. Die letzten beiden Tage im September waren leider etwas regnerisch. Moralisch war die Gruppe fantastisch. „Es gibt kein schlechtes Wetter, höchstens schlechte Kleidung“.

Allgemeines

Resümierend lässt sich sagen, große Verletzungen oder Pannen gab es in dieser Saison nicht zu verzeichnen.

Nächstes Jahr wird ab 1. Dienstag im April wieder geradelt.

Die Dienstag-Gruppe beginnt wie üblich mit 8 leichten Fahrten



2010



In der Saison 2010 starteten wir erstmals Ende März 2010 als Gruppe „GenussRadler II G03“ des TV Werther e.V.

Die zweite Radgruppe wurde im April 2009 auf Initiative und mit Hilfe von Albert Korenhof gegründet, dem ich an dieser Stelle noch einmal herzlich danken möchte. Albert hat mir Mut gemacht, eine Gruppe zu leiten. Für mich war das eine neue Erfahrung und im vergangenen Jahr der „Sprung ins kalte Wasser“. Da mir die Wintersaison 2008/2009 zur Vorbereitung fehlte, konnte nur improvisiert werden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mich super unterstützt und dazu beigetragen, dass die Gruppe harmonisch zusammengewachsen ist. In der Wintersaison 2009/2010 sind wir dann gemeinsam gewandert, um den Kontakt zu halten und zu vertiefen. Demzufolge konnten wir also mit Freude in die Saison 2010 starten.

Das Angebot richtete sich an sportliche und trainierte Radlerinnen und Radler jeden Alters, die bereit sind, Touren von ca. 20 – 60 km, auch über Berg und Tal, zu fahren. Nach dem Motto „Pausen machen können wir gut“, Zitat eines Radfreundes, kommt der Genuss nach der Anstrengung nicht zu kurz, denn ohne Kaffeepause geht es nicht!



Die gemischte Gruppe besteht aus 20 Mitgliedern. Die Mitglieder sind zwischen 53 und 73 Jahre alt. Wer alle 28 Touren mitgefahren ist, konnte 953 km auf seinem Tacho verzeichnen. Es gab keinen nennenswerten Unfall, die eine oder andere kleine Panne wurde immer schnell behoben. Die nötige Kondition haben wir nach dem harten Winter bei den Touren rund um Werther und im Ravensberger Hügelland langsam aufgebaut.

Die Tagestouren führten uns nach Warendorf, Rietberg, Münster, rund um den Dümmer und in die Lippeauen. Das Wetter war an diesen Tagen immer warm und sonnig und wir konnten die erlebnisreichen Tage sehr genießen.



Eine kleine Geschichte noch am Rande: Ein kleiner Radler (7 Jahre), der als Gast mitgeradelt war, hatte doch Bedenken, mit so vielen „alten Leuten“ zu fahren. Aber am Ende des Tages stellte er erstaunt fest, dass die „alten Leute“ gar nicht so alt sind. Erwähnt werden sollte aber auch, dass der kleine Radler die Tour ebenfalls super gemeistert hat.

Fazit für uns: Sport kombiniert mit Konversation und einem kleinen kulinarischen Genuss scheint eine gute „Anti-Aging-Therapie“ zu sein.

In diesem Sinne machen wir weiter und freuen wir uns auf die kommende Saison 2011.

Mein Dank richtet sich an alle Radlerinnen und Radler, die meinem Weg gefolgt sind, auch, wenn es mal in einen nassen matschigen Wald ging.

Annette Walhorn



Das Badmintonjahr 2010 war für unsere Abteilung ein sehr positives und durchaus erfolgreiches.

Los geht's mit der...

.... Saison 2009/10:

Unsere erste Mannschaft spielte in der schwierigen zweiten Saison nach dem erneuten Aufstieg in der Bezirksliga eine **extrem nervenaufreibende Saison** mit vielen Höhen und Tiefen und schaffte letztendlich mit 13:15 Punkten und dem Sprung auf Rang 4 dennoch die zweitbeste Platzierung einer Wertheraner Mannschaft aller Zeiten. Dies ist umso bemerkenswerter, wenn man weiß, dass das Team nach dem vorletzten Spieltag in einer sehr ausgeglichenen Liga noch auf einem Abstiegsplatz stand und abschließend zum ungeschlagenen Tabellenführer reisen musste. Dieses Spiel wurde in Bestbesetzung und mit viel Kampfgeist angegangen und **sensationell gewonnen**. Es konnten die Korken knallen. Natürlich bleibt der TV Werther als einziges Bezirksligateam somit weiterhin **die Nummer 1 im Altkreis-Badminton**.

Erfolgreichste Punktesammlerin war hierbei erneut **Denise Sahrhage** in ihrer erst zweiten Bezirksligasaison mit 14 Siegen. Auch **Timm Schoening** und **Stefan Sahrhage** spielten mit je **12 Siegen** eine prima Saison mit positiver Abschlussbilanz.

Insgesamt wurden 10 Herren und 5 Damen im Laufe der Saison in der ersten Mannschaft eingesetzt. Ihre Debüts gaben dabei unsere Jugenddasse **Sofie Osterloff** und **Dennis Koppenbrink**.

Unsere zweite Mannschaft bestritt die erwartete schwere Saison nach dem erstmaligen Bezirksligaaufstieg, welche mit dem Abstieg zurück in die Bezirksklasse endete. Der Klassenerhalt wäre durchaus möglich gewesen, hätte sich der bis dahin im Spitzeneinzel ungeschlagene Mannschaftsführer **Jonas Osterloff** nicht bereits während des 6. Spieltages schwer verletzt. Er fiel für den Rest der Saison aus und das Team blieb seit dem gänzlich ohne Punkte. Herausragend war bis dahin seine Bilanz von 6:5 Siegen in Spitzeneinzel und –doppel. In unserer Zweiten wurden insgesamt 14 Herren und 9 Damen eingesetzt.

Unsere dritte Mannschaft spielte in der Kreisliga eine starke Saison. Am Saisonende standen 21:7 Punkte und ein guter zweiter Tabellenrang. Verstärkt durch die Damen **Heide Graef** und **Annette Hirschfeld** aus der Zweiten erspielten sich fast alle Spieler positive Bilanzen. Bemerkenswert war hierbei die Leistung von **Maik Vahlenkamp**, der trotz krankheitsbedingter Pause mit 10:2 Siegen **die beste Bilanz erspielen konnte**.

Insgesamt spielten im Laufe der Saison 12 Herren und 8 Damen für unsere Dritte.

Wie erhofft gelang unserer vierten Mannschaft im zweiten Kreisligajahr am Ende mit

10:18 Zählern der recht sichere Klassenerhalt in der Kreisliga. Mit 16:8 Siegen hatte der noch für die Jugend spielberechtigte **Tobias Lindner** einen großen Anteil daran. Leider musste die Urwertheranerin **Stefanie Meyer** verletzungsbedingt und schweren Herzens im Laufe der Saison ihre Karriere beenden.

In unserer Vierten wurden insgesamt 9 Herren und 7 Damen eingesetzt.

Die vier Mannschaften zusammengenommen, wurden im Laufe der Saison 2009/10 stolze 39 Spielerinnen und Spieler (25 Herren und 14 Damen) eingesetzt. **Dies zeigt, dass die Abteilung immer weiter wächst und ist erneut ein neuer Vereinsrekord!**



Der Kader:

Fee Beaugrand (Damendoppel & Dameneinzel), Denise Sahrhage (DD & Mixed), Oliver Krüger (1.Herreneinzel & 1.Herrendoppel), Stefan Sahrhage (MX & 2.HD), Sacha Kalinski (2.HE & 1.HD) und Timm Schoening (3.HE & 2.HD)

Die laufende Saison 2010/11:

Ins Rennen um die Meisterschaftspunkte gingen wir wegen der weiter gestiegenen Spieleranzahl erstmalig mit fünf Seniorenmannschaften.

Die erste Mannschaft bestreitet aktuell ihr insgesamt 7. Bezirksligajahr. Nach den Jahren 2000 bis 2003 ist es uns seit 2008 zum zweiten Mal gelungen, uns drei Spielzeiten in Folge in dieser für den Altkreis zurzeit höchsten Spielklasse zu etablieren. Das Team blieb im Vergleich zur Vorsaison nahezu unverändert. Lediglich **Fee Beaugrand** wurde festes Mitglied der Mannschaft. Zudem kann unser Spitzenspieler **Oliver Krüger** regelmäßig eingesetzt werden. Zur Rückrunde wird uns aller Wahrscheinlichkeit nach leider **Rouven Arnold** gen Kaiserslautern verlassen, um dort während seines Studiums in einer höheren Klasse spielen zu können. Er hält sich damit fit für sein Comeback für den TVW. Nach der Hinrunde



liegt die Erste mit ordentlichen 6:8 Punkten auf Rang sechs. Zwischen Platz 2 (der besten Wertheraner Platzierung aller Zeiten) und 7 (einem sicheren Abstiegsplatz) ist bei 4 Punkten Rückstand bzw. 5 Punkten Vorsprung noch alles im Bereich des Möglichen, wobei der Klassenerhalt natürlich allererste Priorität genießt!

Die zweite Mannschaft ging verstärkt durch die Rückkehr ihrer Stammdamen **Heide Graef** und **Annette Hirschfeld** in die Saison. Zudem rückte in **Dennis Koppenbrink** ein hochtalentierter Jugendspieler auf. Er ersetzt **Florian Sudbrock**, der bis zum Ende seines Studiums zum VfL Bochum „ausgeliehen“ wird.

Mit 8:6 Zählern liegt man in der oberen Tabellenhälfte. Sowohl mit Auf- als auch mit Abstieg hat man nichts zu tun. Unter die ersten drei möchte man aber noch kommen.

Der Kader:

Heide Graef (DE & DD), Annette Hirschfeld (MX & DD), Dennis Koppenbrink (1.HE & 1.HD), Jonas Osterloff (MX & 1.HD), Claus Meyer (2.HE & 2.HD), Mirko Fels (3.HE & 2.HD)

Für unsere dritte Welle verläuft die aktuelle Kreisligasaison durchwachsen. Zuvor wurde die komplette Damenbesetzung im Vergleich zu der vergangenen Saison ersetzt, wogegen die Herrenbesetzung nahezu unverändert bleibt. Auch bedingt durch viele Ausfälle liegt man zurzeit mit 5:7 Punkten auf dem fünften Rang. Auch hier ist bei 3 Punkten Rückstand das Ziel noch immer ein Platz auf dem „Treppechen“.

Der Kader:

Laura Krause (DE & DD), Verena Pellmann (MX & DD), Sofie Osterloff, Isabel Bertels Tobias Lindner (1.HE & 1.HD), Marc Sewöster (2.HE & 1.HD), Maik Vahlenkamp (3.HE & 2.HD), Michael Kay (MX & 2.HD)

Nach dem tollen Klassenerhalt der Vorsaison ging unsere **vierte Mannschaft** im neuen Kreisligajahr hoch motiviert an den Start. Auch hier wurde die komplette Damenbesetzung im Vergleich zu der vergangenen Saison erneuert, wogegen in der Herrenbesetzung durchweg erfahrene Kreisligaspieler zu finden sind. Nach der Hinrunde liegt man mit guten 5:7 Punkten in einer starken Staffel punktgleich mit dem Dritten auf Rang 4.

Der Kader:

Jana Kreutzer (MX & DD), Sabine Wallmann (DE & DD), Eva Wenzel Ramazan Turhan (1.HE & 1.HD), Jochem Kießling-Sonntag (2.HE & 2.HD), Jan Herbert (MX & 2.HD) Lukas Osterloff (3.HE & 1.HD)

Unsere neu gegründete fünfte Welle tritt erstmalig in der Kreisklasse zu Punktspielen an. Nach engen Spielen befindet man sich nach der Hinrunde mit 7:7 Zählern auf Rang fünf. Platz zwei sollte noch erreicht werden. Vielen neuen Spielern und Spielerinnen wurde bereits die Möglichkeit gegeben, Erfahrungen im Seniorenbereich zu sammeln. Dieses Ziel gilt es auch zukünftig zu verfolgen.

Der Kader:

Sara Geller, Tanja Weber, Kathrin Piekorz, Lisa Gehler Alexander Sälzer, Johannes Faller, Andreas Gerdkamp, Kiem-Anh Duong, Felix Gora, Sebastian Tappe, Fabian Haak und David Wegmann

.... was sonst noch passierte:

☞ Wir sind mit unserer Homepage im Internet erreichbar unter: <http://www.tvminton.de>



☞ **Am 22.05.** (Einzel), 04.09. (Doppel) und 09.10. (Mixed) fanden die Wertheraner Vereinsmeisterschaften 2010 statt (Ergebnisse findet man auf unserer Homepage).

☞ **Seit einigen Jahren** gute Tradition ist mittlerweile unsere Abteilungs-Wanderung. Auch diesmal gilt unser besonderer Dank **Andreas Gerdkamp** für die erstklassige Organisation und einen wunderschönen Tag.

Abschließend noch etwas Werbung in eigener (Abteilungs-) Sache:

Die Trainingsabende für Mannschaften sind nach wie vor sehr gut besucht. Zudem wurde ein Damentraining am Mittwochabend etabliert. Weiterhin haben alle badmintoninteressierten Hobbysportler die Möglichkeit, freitags (20.15Uhr) einmal beim Badminton rein zu schnuppern. Man kann sich dort einmal so richtig austoben und wird sicherlich viel Spaß an dem schnellen Spiel mit dem Federball haben. Also kommt doch einfach mal im Schul- und Sportzentrum vorbei.

Die Termine unserer restlichen Heimspiele der laufenden Saison 2010/11:

Samstag	15.01.2011	18:00 Uhr	TV Werther 04 II	gegen 1.SC Bad Oeynhausen IV
			TV Werther 04 IV	gegen BSC Gütersloh III
Samstag	05.02.2011	19:00 Uhr	TV Werther 04 I	gegen 1.BC Vlotho II
			TV Werther 04 III	gegen TV Verl III
			TV Werther 04 V	gegen TV Verl V
Samstag	12.02.2011	18:00 Uhr	TV Werther 04 III	gegen SC Babenhausen I
Samstag	19.02.2011	18:00 Uhr	TV Werther 04 II	gegen 1.BC Vlotho III
			TV Werther 04 V	gegen SpVg Steinhagen III
Sonntag	27.02.2011	18:00 Uhr	TV Werther 04 IV	gegen Victoria Clarholz II
Samstag	05.03.2011	17:00 Uhr	TV Werther 04 II	gegen BC Löhne I
			TV Werther 04 V	gegen SV Brackwede IV
Samstag	12.03.2011	18:00 Uhr	TV Werther 04 I	gegen SV Brackwede I
			TV Werther 04 III	gegen SV Brackwede III

... mit sportlichem Gruß,
Stefan Sahrhage (Abteilungsleiter & Trainer aller Seniorenteams).



Sophie Schlussas und Lisane Huxohl





Weiter mit unseren Nachwuchsmannschaften:

1. Jugendmannschaft

In der vergangenen Saison wurde die J1 des TV Werther überraschenderweise mit nur einer Niederlage und 2 Unentschieden Meister in der Landesliga. Besonders hervorzuheben ist, dass das 1. HE in Person von **Dennis Koppenbrink** dabei ungeschlagen blieb. In der Aktuellen Saison verstärken daher auch fast alle Spieler der ehemaligen J1 die Seniorenmannschaften.

In der laufenden Saison steht die "neue" J1 aktuell auf einem guten 3. Platz. Der neue Kader mit **Lukas Recker, Leonard Irrgang, Markus Haak, Henry Heuer, Pia Schäper** und **Rabea Herbst** schlägt sich gut und wird tatkräftig von **Jannis Beutel** und **Carolin Blasius** als Ergänzungsspieler unterstützt. Besonders erfreulich ist, wie sich **Henry, Rabea** und **Pia** im ersten Jugendjahr machen. **Mit dieser dynamischen Mannschaft mit sehr talentierten Damen kommen wir noch groß raus!**

2. Jugendmannschaft

Die Saison 2009/10 ging mit dem 4. Platz zu Ende. Trotz starker Leistung der Wertheraner Athleten war in der Staffel so manch ein stärkerer Gegner. Außer wenigen Punkten konnten wir aus der letzten Saison viele Erfahrungen mitnehmen, die uns in dieser Saison besser spielen lassen. Momentan steht die Mannschaft auf dem 3. Platz mit 4:4 Punkten. Das Ziel ist der 2. Platz, welcher die Qualifikation zum Bezirkspokal wäre.

Um dies zu ermöglichen müssen die jungen Herren: **Yannik Hüllinghorst, Jannis Beutel, Gian-Luca Anselmetti, Jörn Feldmann, Christopher Prechtel, David von Heilborn, Julian Wille** und die jungen Damen: **Carlotta Fuchs** (das Comeback des Jahres) **Carolin Blasius, Sophie Schlussas, Lisanne Huxohl** und **Myra Hüllinghorst** allerdings noch etwas trainieren. Hervorzuheben ist die 2fache Bezirkspokalsiegerin **Carlotta Fuchs**, die 2 Jahre lang den Badmintonschläger nicht mehr angefasst hatte und nun wieder da ist. Bislang durften ihr sämtliche Gegnerinnen zum Sieg gratulieren.



Carlotta Fuchs



Beim Nikolausturnier der J2 setzten sich nach 11(!) gespielten Runden **Carlotta** und **Julian** als Sieger durch.

Herzlichen Glückwunsch!



Beim Weihnachtsturnier der J2 setzten sich nach 11(!) gespielten Runden **Sophie** und **Yannik** als Sieger durch.

Herzlichen Glückwunsch!



Beim Weihnachtsturnier der J1 und J2 setzten sich **Pia, Jannis, Lukas** und **Yannik** als Sieger durch.

Herzlichen Glückwunsch!



Minimannschaft (9-12 Jahre)

Die aktuelle Saison 2010/11 des Teams von Junior-Trainer Dennis Koppenbrink verläuft unter dem Motto „Erfahrung sammeln“. Die Trainingsbeteiligung ist ausgesprochen gut, sodass wir Woche für Woche rund 15 bis 20 junge, motivierte Badmintontalente begrüßen können, wobei immer wieder viele neue Gesichter hinzukamen. Derzeit befinden wir uns auf dem 3. Platz unserer Staffel.

Der Kader:

Janis Maaß, Glenn Sonntag, Dominick Krüger, Lennart Müller und Marius Gaesing

Mit sportlichen Grüßen, unser Jugend-Badmintontrainer-Team:
Lukas Osterloff, Dennis Koppenbrink und Ramazan Turhan



1. Mannschaft

von links: Achim Müller, Andreas Perk, Kriton Bosbotinis, Axel Marx, Thomas Bartling, Ramazan Turhan

Tischtennis

ist ein faszinierender Sport. Derzeit spielen in Deutschland ca. 700.000 Spieler in rund 11.000 Vereinen diese anspruchsvolle Ballsportart, die zu den schnellsten der Welt zählt. Neben einer ausgefeilten Technik sind insbesondere eine gute Spielauffassung, Schnelligkeit und Antizipationsvermögen gefordert, um im Spiel gegen den direkten Widersacher erfolgreich zu sein. Tischtennis kann in der Freizeit zu Hause aber auch im Verein in jedem Alter betrieben werden. So ist unser Ehrenspielführer **Erich Kittl Wodarz mit 70 Jahren** noch immer im oberen Paarkreuz der 2. Mann-



Mit 70 Jahren noch immer erfolgreich aktiv

schaft aktiv und spielt dort eine hervorragende Saison mit einer Hinrundenbilanz von 11:1 Einzelsiegen. Unser jüngstes Abteilungsmitglied **Lucas Marx** ist 10 Jahre alt und kämpft um Meisterschaftspunkte in der B-Schüler Mannschaft. Tischtennis verbindet über Generationen hinweg.

Mit Beginn der neuen Meisterschaftssaison 2010/2011 gab es in unserer Abteilung einige organisationale Veränderungen. So übernahm **Andreas Perk** die Abteilungsleitung von **Ramazan Turhan**. **Matthias Bartling** hat weiterhin die Stellvertreterfunktion inne. Jugendwart und Jugendtrainer bleibt in bewährter Form Ramazan Turhan, der in seiner Trainingsarbeit für die fortgeschrittenen Schüler und Jugendlichen allerdings von Spielern der 1. Herrenmannschaft unterstützt wird. Zudem haben wir nun einen professionellen Internetauftritt für unsere TT-Abteilung, der von **Axel Marx** gestaltet wurde und fortlaufend gepflegt wird (<http://www.tv-werther-tischtennis.de>). Übrigens: Alle Ergebnisse unserer Mannschaften können seit einigen Jahren auch im Internet unter der TT-Plattform wttv.click-tt.de abgerufen werden.

Auch in dieser Saison stellt die TT-Abteilung wieder zwei Herrenmannschaften, eine Jungen, eine A-Schüler sowie eine B-Schüler Mannschaft, die alle auf Kreisebene aktiv sind. Damit decken wir alle Altersklassen im männlichen Bereich ab. Die 1. Herrenmannschaft hat in der vergangenen Saison mit dem 3. Tabellenplatz in der Kreisliga die Aufstiegsrunde insbesondere durch den zweimaligen beruflich bedingten Ausfall des Spitzenspielers Achim Müller nur knapp verpasst. Die aktuelle Sai-

son verläuft dagegen ausgesprochen erfolgreich. Mit 3 Punkten Vorsprung und nur zwei Verlustpunkten führt der TV Werther die Kreisliga nach Abschluss der Hinrunde ungeschlagen an. Der souveräne Saisonverlauf wurde maßgeblich durch die hervorragenden Einzelbilanzen von **Achim Müller** (19:1 im oberen Paarkreuz) und **Kriton Bosbotinis** (15:4 im mittleren Paarkreuz) sowie sehr erfolgreiche Doppel ermöglicht, aber auch die weiteren Spieler der 1. Herren **Andreas Perk**, **Axel Marx**, **Thomas Bartling** und **Ramazan Turhan** steuerten ihren Teil zur Punkteausbeute bei. Sollte es zu keinen größeren Ausfällen in der Rückrunde kommen, so sehen wir gute Chancen, in der kommenden Saison wieder, wie zuletzt 2003/2004, in der Bezirksklasse aufzuschlagen. Auch im Kreispokal hat die 1. Herren erneut gute Chancen, den Titel wie auch schon im Jahr 2009 nach Werther zu holen. Das Halbfinale ist bereits erreicht.



Axel Marx: Volle Konzentration im Match



Die 2. Herrenmannschaft



von links: Klaus Menke, Erich Wodarz, Markus Baranski, Matthias Bartling, Jürgen Van Capelle, Dominik Otters, Bastian Opfer

belegte in der Serie 2009/2010 als Aufsteiger in der 2. Kreisklasse einen guten 7. Platz. In der letztjährigen Besetzung hätte mit etwas mehr Glück auch noch mehr rausspringen können, doch auch so war es ein zufriedenstellendes Jahr. Auch in dieser Serie deutet alles auf einen Mittelfeldplatz hin. Bei aktuell 8:14 Punkten und Platz 9 wird die Mannschaft um Mannschaftsführer **Jürgen van Capelle** hoffentlich keine Probleme mit dem Klassenerhalt bekommen. Dies ist allerdings davon abhängig, ob und wie häufig in Bestbesetzung angetreten werden kann. **Klaus Menke, Erich Wodarz, Markus Baranski, Matthias Bartling, Jürgen van Capelle, Uwe Keller, Dominik Otters und Bastian Opfer werden** versuchen, den derzeitigen Rang bis zum Ende der Serie zu verteidigen. Sehr bedauerlich ist, dass drei junge und hoffnungsvolle Spieler aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Noch bedauerlicher, dass diese Abgänge völlig überraschend und ohne Vorankündigung kamen. Aber gerade Dominik und „Basti“ sind dabei, diese Spieler vollwertig zu ersetzen. Schließlich will „die Zweite“ ja auch ein brauchbarer Unterbau für ein mögliches Bezirksklassenteam sein.

In der Saison 2009/2010 hat unsere Jugend die Vorrunde auf Kreisebene als Erster abgeschlossen, konnte dann aber in der Rückrunde der Kreisliga die gute Leistung nicht bestätigen und beendete die Saison als Tabellenletzter. In der laufenden Saison rangiert das Team **Michel Schröder, Jannik Kessen, Patrick Faust, Robin Jonas und Milan-Avin Spendel** mit 10:6 Punkten an dritter Stelle und wird damit die Rückrunde in der Kreisliga bestreiten. Die talentierte Truppe sollte auch hier eine maßgebliche Rolle spielen, zumal alle Stammspieler bisher eine deutlich positive Bilanz aufweisen.

Unsere **A-Schüler Mannschaft** beendete die letzte Saison mit 9:7 Punkten auf einem guten 4. Platz in der 1. Kreisklasse. In der aktuellen Saison 2010/2011 belegt das Team in der Aufstellung **Haci Mustafa Suman, Dominik Schlieff, Fabian Kracht, Constantin Schneider und Philipp Groß**



Jugend Vereinsmeister 2010

Patrick Faust

zum Ende der Vorrunde mit 2:10 Punkten den vorletzten Platz. Bedauerlicherweise haben sich die sehr talentierten Brüder **Zimmermann** sowie **Wladislaw Barth** vom Spielbetrieb abgemeldet, so dass die neu formierte Mannschaft noch etwas Zeit benötigt, diese Lücken zu schließen.

Die **B-Schüler Mannschaft** belegte in der Saison 2009/2010 in der 1. Kreisklasse den letzten Tabellenplatz. Unsere Jüngsten müssen zunächst an den Tischtennisport herangeführt werden und dauerhaft Freude an diesem Sport gewinnen. Dies gelingt leider nicht immer, daher ist es für den Trainer manchmal auch nicht möglich, eine schlagkräftige bzw. vollständige Mannschaft anzubieten. Die Vorrunde auf Kreisebene schließen die B-Schüler in der Aufstellung **Lars Christoph Eppe, Simon Kracht, Timo Fedeler und Lucas Marx** mit 1:11 Punkten und dem drittletzten Tabellenplatz ab. Mit dem neuen **Minimeister Robin Wenzel** soll das Team in der Rückrunde ergänzt werden, um dann noch einmal richtig durchzustarten.

Zum neunten Mal sind wir mit unseren Jugendlichen und Schülern an die Nordsee nach Norden/Norddeich gefahren, um an dem Turnier des TTC Norden teilzunehmen. Hier konnten wir einige gute Ergebnisse erzielen. Jannik Kessen und Patrick Faust erreichten das Viertelfinale der Hauptrunde, im Halbfinale der Trostrunde kam für Robin Jonas das Aus. Das Finale der Hauptrunde konnte als bestes Ergebnis aller Wertheraner Michel Schröder erreichen. Neben dem Tischtennis-Turnier gab es auch viele andere lustige Aktivitäten wie z.B. Sandschlachten, Schokoladenschlachten und Sonnencreme-Butter-Ketchup-Schlachten. Zur netten Geselligkeit wurden

bei sonnigen Temperaturen gegrillt, „geblufft“ und Beachball am Strand gespielt.

Lars Erpe,
Vereinsmeister
der B-SchülerTop Bilanz Achim Müller, Bester Spieler
der Kreisliga (Einzel 19:1, Doppel 12:1)



Auch im Sportjahr 2010 erfreuten sich die Vereinsmeisterschaften wieder einer regen Beteiligung und in dem ein oder anderen engen Match wurde versucht, die eigenen Stärken ins Spiel zu bringen und die bekannten Schwächen der Vereinskollegen gnadenlos auszunutzen. Die Ergebnisse lauten wie folgt:

Herren Einzel	1. Platz	Andreas Perk
	2. Platz	Achim Müller
Herren Doppel	1. Platz	Erich Wodarz / Andre Da Costa Campos
	2. Platz	Thomas Bartling / Jannik Kessen
Jungen Einzel	1. Platz	Patrick Faust
	2. Platz	Michel Schröder
Jungen Doppel	1. Platz	Michel Schröder / Jannik Kessen
	2. Platz	Patrick Faust / Bastian Opfer
A-Schüler Einzel	1. Platz	Daniel Zimmermann
	2. Platz	Wladislaw Barth
B-Schüler Einzel	1. Platz	Lars Eppe
	2. Platz	Haci Mustafa Suman

Alljährlich findet auch das Wilhelm-Ringstmeyer-Gedächtnisturnier statt, das mit gemischten Zweiterteams der Vereine TV Werther und TTC Dornberg ausgetragen wird. Leider war die Teilnehmerzahl von Seiten der Wertheraner diesmal sehr gering. Als Sieger ging die Paarung **Axel Marx** (TV Werther) und **Vitalis Busenius** (TTC Dornberg) hervor. Beim anschließenden gemeinsamen Grillen wurde die enge Freundschaft der beiden Vereine dann noch vertieft.

Im kommenden Jahr steht ein großes Ereignis an. Die TT-Abteilung feiert ihr **60jähriges Bestehen**. Zu diesem Anlass werden wir ein größeres Einladungsturnier ausrichten und ausgewählte benachbarte und befreundete Vereine sowie ehemalige Vereinsmitglieder zum Kräfteressen an die Platten bitten. Geplant ist in diesem Zusammenhang auch ein Jugend- und Schülerturnier sowie ein kleineres Rahmenprogramm.

Für uns als Tischtennisabteilung stellt sich von Jahr zu Jahr verstärkt die Frage, wie es uns noch besser gelingt, Jugendliche und Schüler auch langfristig an den Tischtennissport

zu binden. Nur dadurch können wir immer wieder junge Spieler in den Herrenbereich integrieren und ausreichend Spieler für die Herrenmannschaften im Wettspielbetrieb aufstellen sowie die Trainingsbeteiligung steigern. Hier sind nicht nur die Trainer, sondern alle Herren gefordert, durch ihr Engagement, insbesondere auch im Training, dazu beizutragen, dass Tischtennis künftig im Wettbewerb der vielfältigen Freizeitangebote für Schüler und Jugendliche noch attraktiver wird. Daher bitten wir Eltern und erwachsene Vereinsmitglieder, sich weiter für diesen tollen Sport einzusetzen und danken schon heute für das Engagement.

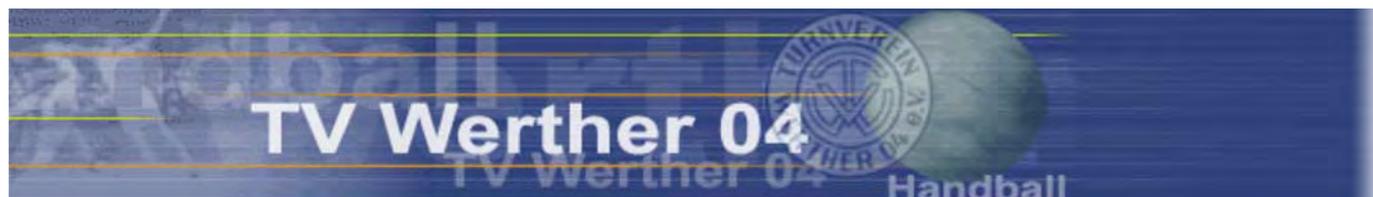
Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Ramazan Turhan, der schon viele Jahre unseren Jugend- und Schülerbereich betreut und hierdurch einen unschätzbaren Beitrag zum langfristigen Bestehen unserer Abteilung leistet.

Die Tischtennisabteilung wünscht allen ein gutes und gesundes Jahr 2011 und viel Freude und Erfolg beim Sport.

Matthias Bartling,
Andreas Perk
und Ramazan Turhan



Vereinsmeisterschaften 2010, Einzel



1. Herren-Mannschaft

Der Trainer hat das Wort:

Herzlich willkommen zu einer weiteren Handballsaison in der Landesliga!

Die Wertheraner Handballfans können sich auf eine hoffentlich erfolgreiche neue Spielzeit freuen, die unter ganz anderen Voraussetzungen steht als die vergangenen vier Serien. Der Kader konnte sowohl quantitativ als auch gerade qualitativ aufgewertet werden, was natürlich die Erwartungen an das Abschneiden der 1. Mannschaft extrem steigen lässt. Dieses ist allen Beteiligten bewusst und wir wollen diese Erwartungen nicht enttäuschen. Gerade die Spieler freuen sich auf die bevorstehenden Aufgaben, formulieren hohe Ziele und sind mit sehr großem Ehrgeiz bei der Sache. Doch zunächst noch einmal ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr: selbst kühnste Optimisten hätten der Mannschaft nach den Abgängen von Torhüter Holger Voss und den Rückraumspielern Olaf Knemeyer, Lars Klausen und Till Orgel, sowie dem Außenspieler Timo Schäfer nicht zugetraut, die Klasse so sorgenfrei zu halten. Dies lag einerseits an unserer überragenden Hinserie, in der etliche Spieler über sich hinauswuchsen, die der Gegner offensichtlich nicht „auf dem Zettel“ hatte. Aus Trainersicht war es schön zu anzusehen, wie z.B. **Stefan Langer** oder auch **Thorsten Herbke** sich als Leistungsträger etablierten. Andererseits stachen erneut unsere Torgaranten **Speckmann** und **Horstmann**, die mittlerweile in keinem Vorbericht der Gegner unerwähnt bleiben. Zudem zeigte sich erneut, dass die positive Grundstimmung in der Mannschaft einen Großteil des Erfolgs ausmacht.

Es gilt natürlich auch noch einmal unser Torwartgespann **Mücke/Mücke** zu erwähnen. **Moritz** spielte eine super erste Serie als noch A-Jugendlicher im Herrenbereich. Der „große“ Bruder **Markus** stellte sich bei der akuten Personalproblematik auf dieser Position noch für die gesamte Serie zur Verfügung, obwohl er aufgrund seines Studiums in Münster doch eigentlich nicht mehr bei uns spielen wollte – hierfür (und auch für die gezeigten Leistungen) noch einmal mein besonderer Dank an dich. Nachdem in der Hinserie der Grundstein für den Klassenerhalt gelegt war und die Mannschaft lange Zeit auf dem 5. Tabellenplatz rangierte, konnte der positive Eindruck in der Rückserie gerade in den Heimspielen nicht bestätigt werden, was schon ein wenig ärgerlich war. Jedoch muss an dieser Stelle auf den langfristigen Ausfall unseres Kapitäns **Felix Görtz** hingewiesen werden,



Hintere Reihe v.l.: Sven Ransiek, Björn Ebert, Friedrich Speckmann, Damian Gansfort, Jonas Gührs, Felix Görtz, Andreas Horstmann, Stefan Listing, Philipp Henselewski, Martin Damm, Joachim Tegelhütter, Peter Horvath

Vordere Reihe v.l.: Dennis Surmann, Thorsten Herbke, Sebastian Brüggemeyer, Moritz Michael Mücke, Stefan Langer, Lars Eric Bockelmann, Kevin Damm

was schon eine entscheidende Schwächung darstellte. Die besseren Leistungen auswärts reichten dann aber immer noch für den 7. Platz in der Abschlusstabelle. Für die nun startende Serie können wir uns über folgenden Neuzugänge freuen: **Björn Ebert** (RR), **Martin Damm** (Allrounder), **Sebastian Brüggemeyer** (TW) – alle vom Oberligisten Mennighüffen – **Jonas Gührs** (RL) aus Melle/Eicken und **Stefan Listing** (RM) aus Löhne-Obernbeck. Stefan wird mich zudem bei der Trainerarbeit, speziell der Leitung einer dritten Trainingseinheit, unterstützen. Dem gegenüber stehen mit **Markus Mücke** (Sparta Münster- auf ein Wiedersehen in 2 Punktspielen!) und **Tilo Sommer** (voraussichtlich Studium in Rostock) nur 2 Abgänge, was bedeutet, dass der ein oder andere Spieler zunächst in der 2. Mannschaft spielen wird, da bekanntlich nur 14 Spieler auflaufen dürfen. Wer auf den jeweiligen Positionen am Ende die Nase vorn haben wird, wird sich erst am Ende der zweiten Vorbereitungsphase zeigen. In unserer Staffel der Landesliga hat sich auch so einiges getan. Spenge II ist verdient aufgestiegen, Kattenvenne, Kinderhaus und Vreden sind abgestiegen. Da kein Verbandsliga-Absteiger hinzukommt, können wir gleich vier Aufsteiger aus der Bezirksliga begrüßen: TSG Harsewinkel, ASV Senden, HSG Hohne-Lenggerich und die TG Schildesche. Durch Umgruppierungen innerhalb der Landesligen kommt zudem noch TuS 97 Bielefeld/Jöllnbeck II hinzu, für die EGB Bielefeld die Klasse wechselt. Erhalten blei-

ben uns die Derbys gegen Hörste, Versmold und Isselhorst. Mein Ziel ist es, in diesem Jahr ganz oben mitzuspielen. Sicherlich wird Ladbergen wieder eine starke Mannschaft stellen und das ein oder andere Überraschungsteam wird sich herauskristalisieren und in den Kampf um den Aufstiegsplatz mit eingreifen. Inwieweit meine Mannschaft mit der neuen Situation und der gestiegenen Erwartungshaltung umgehen kann, bleibt abzuwarten. Wichtig wird es sein, einen guten Start hinzulegen und sich von Anfang an im oberen Teil der Tabelle aufzuhalten. Nur so ist es möglich, dass die Heimspiele wieder von mehr Zuschauern besucht werden, was ein weiteres Ziel sein muss. Als Ziel gilt für mich ein Abschneiden unter den ersten 3 Mannschaften. Und falls wir dann in einem Jahr wieder gegen Brockhagen, Steinhagen und Loxten in der Verbandsliga spielen dürften, hätte ich auch dagegen nichts einzuwenden. Zur Erfüllung dieses Traums gehört ein hartes Stück Arbeit, die Gesundheit der Spieler und das nötige Glück in entscheidenden Situationen. Auf ein erfolgreiches Jahr mit Ihrer Unterstützung...



Joachim Tegelhütter



Hinterere Reihe v.l.: Olaf Knemeyer, Patrick Dyszack, Konstantin Kramme, Andre Günther, Frank Horstmann, Jannis Eichler

Vordere Reihe v.l.: Nico Renkamp, Florian Tiemann, Simon Laib, Tobias Weiland, Felix Lembke

Es fehlen: Peter Diembeck, Jan Giesselmann, Patrick Schramm, Dennis Hennes, Cristian Schebaum, Jörg Henke



2. Herren-Mannschaft

Neue Saison – neue Ziele

Nach zwei Abstiegen innerhalb von 2 Jahren, musste die zweite Mannschaft in der letzten Saison in der 1. Kreisklasse antreten. In der Liga also, in der wir eigentlich nie mehr spielen wollten und aus der wir vor 12 Jahren aufgestiegen sind. Wer sich in der letzten Saison nach längerer Pause mal ein Spiel der Zweiten angeschaut hat, der erkannte die Mannschaft nicht wieder. Von dem ehemaligen Bezirksliga-Kader waren nur noch **Frank Horstmann** und „**Krise**“ **Huxohl** dabei. Nach dem internen Verzicht auf die Bildung einer A-Jugend standen jedoch fünf 17 und 18-jährige Nachwuchshandballer auf dem Feld. Da war es natürlich klar, dass sich die Mannschaft erst noch finden musste. Nach anfänglichen Abstimmungsproblemen stotterte der Teammotor noch etwas, doch dann lief er langsam rund und die Hinrunde konnte mit einem ausgeglichenen Punktekonto abgeschlossen werden. In der Rückrunde wurde das Verständnis untereinander immer besser und am Ende sprang noch ein fünfter Tabellenplatz heraus. Großen Anteil daran hatte der Wiedereinsteiger **Olaf Knemeyer** und der aus der Ersten ausgeliehene **Damian Gansfort**. Letztendlich war es doch noch eine gute Saison. Aber jetzt wollen wir mehr. Wir möchten nicht einfach nur mitspielen, sondern wir wollen aufsteigen. Wir wollen im nächsten Jahr in der Kreisliga spielen – denn da gehören wir hin. Das kann gelingen, denn nur einer, nämlich

kann gelingen, denn nur einer, nämlich **Krise Huxohl**, der mir in den letzten beiden Jahren als erfahrener Handballer mit Rat und Tat zur Seite stand, hört auf. (**Danke Krise!!!**) Die Mannschaft ist jedoch aktuell noch besser besetzt als in der letzten Saison. Mit **Kiki Schebaum**, **Andre Günther** und **Torwart Simon Laib** wollen es drei Alt-Wertheraner noch mal wissen und aus dem großen Kader der Ersten, wird der eine oder andere Spieler sicherlich noch die Zweite verstärken. Aber das große Ziel, können wir natürlich nur mit viel Engagement hoher Trainingsbeteiligung und einer positiven Stimmung innerhalb der Mannschaft erreichen. Wenn uns dann noch ein paar mehr Zuschauer (wir spielen übrigens immer vor der Ersten) unterstützen, dann muss es einfach gelingen.

Jan Wessel



3. Herren-Mannschaft

Die 3. Herren spielte, wie in den vergangenen Jahren, in gewohnter Weise einen gute Laune Handball. Die eingespielte Truppe hatte immer viel Spaß an der Sache, auch wenn es des Öfteren galt, die Spiele in Unterzahl zu absolvieren. Kulturelle Abende runden das Ganze ab, obwohl es schon mal vorkommt, dass ein Mitspieler seinen 50sten Geburtstag hat und die Gemeinschaft der Dritten darben lässt. Da müssen wir dran arbeiten. Wir hatten in der vergangenen Saison den sportlichen Aufstieg schon geschafft, doch aus vielfältigen Gründen, werden wir diesen nicht wahrnehmen und weiterhin mit Spaß am Handballspiel, hoffentlich verletzungsfrei, in der 3 KK an den Ball fassen.



Damen-Mannschaft

In der abgelaufenen Saison schafften es unsere Damen sich auf Anhieb in der Kreisliga durchzusetzen und zu behaupten. Mit **Volker Lantzke** als Trainer gelang nicht nur der frühzeitige Klassenerhalt, sondern auch ein ordentlicher Platz im Mittelfeld. Dieser konnte schließlich in der Schlussphase gehalten werden (Platz Fünf von Neun). Dabei wurde beispielsweise dem Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga, Steinhagen 3, bei der 18:19-Auswärtsniederlage alles abverlangt. So musste die Spvg. bis zum Schluss um den Sieg und den damit verbundenen Aufstieg zittern. Hier bewies die Mannschaft, dass sie bereit ist, spielerische Defizite mit **Kampf, Einsatz und Engagement** wett zu machen. Zudem hat das Team gezeigt, dass sie nach wie vor lernwillig und -fähig ist, so dass perspektivisch mit Sicherheit noch Luft nach oben ist und auch sein sollte. Zu dieser Saison wurde die Kreisliga aufgestockt. Mit zwei Bezirksliga-Absteigern und drei Aufsteigern aus der Kreisklasse wird es

in der Zwölfer-Liga nun bestimmt nicht leichter. Zudem verließen uns mit Janina Bollmeyer (TG Hörste) und Katharina Lantzke (Spvg. Steinhagen) zwei wichtige Spielerinnen, denen wir natürlich viel Erfolg wünschen und die jederzeit wieder gern bei uns gesehen sind. Mit **Claudia** und **Hellen** haben wir dafür zwei neue Wiedereinsteigerinnen und mit **Sandra** sogar eine Neueinsteigerin dazu bekommen. Die Jöllebeckerin Hellen spielte in der Jugend beim TuS 97 und Claudia bei ihrem letzten Einsatz noch im Trikot der Spvg. Steinhagen. Da mit **Dana** nun auch eine zweite Torhüterin zurück ist, **Theresia** hoffentlich sowieso noch länger das Tor in Werther hüten wird und auch **Viola** wieder einsteigen will, haben wir einen breiten 17er-Kader. Vorrangiges Ziel dieser Saison wird es allerdings in Anbetracht der vorher erläuterten Umstände wieder sein, mit dem Abstieg so früh wie möglich nichts zu tun zu haben und am Ende möglichst erneut im Mittelfeld zu landen. Hauptsächliche Aufgabe ist es nun erst einmal, dass sich die Frauen an ihre zum Teil neue Positionen gewöhnen und vor allem an die Tatsache, dass die Meisten nicht nur eine feste Position inne haben werden, damit wir so noch flexibler und variabler auftreten können.

Dies wird in Verbindung mit dem Schwerpunkt der nächsten Zeit, nämlich dem Erlernen und Festigen von Spielkonzeptionen und taktischen Ausrichtungen, natürlich umso schwieriger und entsprechend länger dauern. Auch aus diesem Grund sollte die Zielsetzung zunächst etwas gemäßigter ausfallen, auch um Enttäuschungen vorzubeugen.

Immer gut informiert auf unserer Internetseite
www.tvw04.de



Weibliche A-Jugend

Nun sind die B-Jugend-Jahre vorbei und die Mädels rücken in ihr erstes Jahr in die A-Jugend. Damit die erfolgreich zusammengewachsene Mannschaft weiterhin zusammen bleibt, werden die 94er-Jahrgänge, die eigentlich noch ein Jahr B-Jugend hätten, wieder mit hochgezogen. Dieses betrifft immerhin sechs Spielerinnen! In Anbetracht dessen, dass wir wieder einmal die jüngste Mannschaft stellen werden, waren die ersten A-Jugend-Pflichtspiele bei den Aufstiegsrunden zur Oberliga mehr als bemerkenswert. Auch wenn wir uns auf Kreisebene nicht durchsetzen konnten, scheiterten wir nur hauchdünn und zeigten die Mädels äußerst respektable Leistungen. Nun starten wir in der Kreisliga, die aber aufgrund des Zusammenschlusses des Kreises Gütersloh mit dem Kreis Bielefeld-Herford durchaus interessant, abwechslungsreich und anspruchsvoll werden dürfte. Es gilt eine ordentliche Saison zu spielen, um weiter gefestigt in die darauf folgende Saison zu starten und unter Umständen dann im letzten A-Jugend-Jahr den Oberligaaufstieg an



zupeilen. In der letzten Saison spielten die Mädels in der höchsten Spielklasse in der Bezirksliga. In Anbetracht dessen, dass keiner von uns wusste, was uns erwarten würde, war der Abschluss auf dem achten Platz mit 10:26 Punkten ebenso erfreulich, wie die Tatsache, dass die Mannschaft mit Ausnahme der Top-Drei mit allen anderen Teams mithalten konnte und immerhin zwei Mannschaften hinter sich ließ. Gleichzeitig ließen die Mädels allerdings auch einige Punkte liegen, so dass eine Optimalausbeute sogar ein Mittelfeld-Platz Fünf hätte bedeuten können. Sei es gleich zum Saisonstart eine zehnminütige Phase der mangelnden Cleverness in Greven, die aus einem möglichen Sieg eine Niederlage machte, ein zu spätes Aufwachen in Stadtlohn, eine schwache Leistung in Sassenberg oder zwei völlig verschiedene Halbzeiten gegen Nordwalde. Aber auch vermeintliche Tiefpunkte schweißten das Team und Trainer immer zusammen und brachten Lerneffekte für alle Beteiligten. Wenngleich es zwischendurch auch durchaus mal lauter wurde, so wirkten sich diese „Gewitter“ immer reinigend aus. Gleichzeitig ließ uns ein 0:8-Punkte-Start auch nicht



aus der Ruhe bringen oder führte zu Demotivation. Und so schmückten die Saison viele positive Erlebnisse, wie zum Beispiel der zweimalige Kraftakt, bei dem die Mädels zweimal einen Rückstand von fünf bis sechs Toren ausglich und mit dem Schlusspfiff das 22:22 in Harsewinkel erzielten. Dies war seinerzeit der erste Punktgewinn der Saison und es sollten ja auch noch einige folgen. Mitte der Saison bereicherte uns Jennifer Wehmeyer, die es als Neueinsteigerin mit Sicherheit nicht leicht hatte, aber sich sehr schnell wohl fühlte und nicht nur als Persönlichkeit bestens ins Team passt. In dieser Spielzeit ist auch Katja als einziger 92er-Jahrgang wieder im Team. Verlassen haben uns nach der Aufstiegsrunde leider **Shari Lücking** und „Tante“ **Lea Dickenhorst**, die sich nun in Brockhagen in der Oberliga versuchen. Wir wünschen ihnen bei diesem Vorhaben viel Glück und Erfolg und hoffen, dass der Kontakt bestehen bleibt und sie zur nächsten Saison noch einmal zurückkommen, um gemeinsam das Unternehmen Oberligaaufstieg zu starten. Sie sind auf jeden Fall jederzeit herzlich willkommen. Diese Weggänge wiegen natürlich sowohl sportlich als auch menschlich schwer, aber wenn etwas Positives abzugewinnen ist, dann die Tatsache, dass nun alle anderen Spielerinnen noch mehr in der Pflicht sind und mehr Verantwortung übernehmen müssen. Schließlich möchte ich mich noch bei den **Eltern** für ihre **Hilfe** und **Unterstützung bedanken!** Wie schon in den Jahren zuvor lief dies wieder reibungslos und ich setze auch hier auf eine weiterhin erfolgreiche Fortsetzung.

Wir trainieren:

Montags von 17.00 bis 19.00

in der Sporthalle des EGW

Mittwochs von 18.30 bis 20.30

in der Sporthalle der PAB-Gesamtschule

Weibliche B-Jugend

Nur die zahlenmäßige Überlegenheit der gegnerischen Mannschaften machte in der abgelaufenen Saison den Unterschied aus. Nur ganz wenig fehlte den Mädchen noch, um in der Tabelle noch weiter vorne zu landen. Fast alle Mannschaften waren in der Breite erheblich besser besetzt als wir. Dadurch ließen sich die Spielerinnen aber in keinster Weise beeindrucken. Gerade durch absolut geschlossene Mannschaftsleistungen konnten die meisten Spiele erfolgreich gestaltet werden. Wenn andere schon entkräftet auf die Bank gingen, zeigten sich die Mädels erst recht als echte Kämpferinnen. Bis auf wenige Ausnahmen konnten auch schmerzhaft Begegnungen mit der Gegnerin oder dem Ball tapfer überwunden werden. Der interessierte Leser ist sicher neugierig geworden, was das wohl für eine Truppe ist. Deshalb möchte ich die Mädels an dieser Stelle mal im einzelnen vorstellen.

Alexandra:

Eine Spielerin, wie sich jeder Trainer wünscht. Auf fast allen Positionen einsetzbar, spielt sie absolut mannschaftsdienlich. Spielt gut mit Sabrina im Angriff zusammen. Verbesserungen sind bei ihr sicher noch im Bereich Schnelligkeit und Torwurf möglich.

Annika

Zu Beginn der Serie als Feldspielerin eingesetzt, entdeckte sie später ihre Neigung, auch mal im Tor zu spielen. Hat als Torfrau noch sehr wenig Erfahrung. Wenn sie noch mutiger wird, ist sie sicher in der Lage, der Mannschaft einen guten Rückhalt zu geben.

Clara

In Abwehr und Angriff auf den Außenpositionen eingesetzt, ist sie im Laufe der Saison spielstärker und robuster geworden. Leider zeigte sie ihre sicherlich vorhandenen Möglichkeiten zu selten.

Felizia

Das Nesthäkchen! Von wegen. Frech und selbstbewusst hat sie in jüngster Vergangenheit bewiesen, dass sie sich auch gegen erheblich robustere Gegenspielerinnen behaupten kann. Lediglich im Angriff fehlt noch ein bisschen mehr Zielstrebigkeit und Übersicht.

Janna

Die Spielerin mit dem härtesten Wurf beginnt langsam auch ihre anderen Stärken zu entdecken. Durch ihre Schnelligkeit und Dynamik ist sie sehr erfolgreich im Gegenstoßspiel. Leider gibt sie manchmal ein Spiel zu schnell verloren. In der Abwehr müsste sie noch ein wenig aufmerksamer und im Angriff weniger mit der Brechstange arbeiten.

Lea

In der Abwehrmitte steht sie oft im ungleichen Zweikampf mit körperlich überlegeneren Gegenspielerinnen. Durch „Kopfarbeit“ kann sie diesen Nachteil aber meistens mehr als ausgleichen. Im Angriff hat sie einen guten Blick für ihre Mitspielerinnen und das Spiel. Ihr fehlt im Angriff noch der Mut, mehr in die gegnerischen Lücken zu stoßen.

Marie

Hat sich in den letzten Monaten klar verbessert. In der Abwehr ist sie schnell auf den Beinen und spielt mit viel Verstand. Im Angriff könnte sie trotz Verbesserungen noch mehr Zug zum Tor entwickeln. Erspielt sich im Zweikampf oft Vorteile, die sie noch nicht konsequent ausnutzt.

Sabrina

Als Kämpferin aller erster Güte, steht sie als Kreisläuferin genau an der richtigen Stelle. Ist in der Abwehr hellwach, muss sich aber in ihrem Drang zur Offensive mehr zurück halten. Ganz stark ist sie am Kreis im Spiel eins gegen eins. Setzt Erlerntes sehr schnell um. Manchmal ehrgeizig bis zum weinen.

Theresa

Die kompletteste Spielerin. Als Kopf der Mannschaft kann sie in der Abwehr und im Angriff fast immer überzeugen. Spielt sichere Pässe nach vorne und ist im Angriff für die „einfachen Tore“ aus dem Rückraum zuständig. Sie müsste nur noch etwas lauter werden und ihre Mitspielerinnen mehr fordern.





Die Fans

Wie immer ein ganz wichtiger Faktor außerhalb des Spielfeldes. Wir bedanken uns bei euch allen für die tolle Unterstützung.

Die Aussichten

Die Mädels spielen in der kommenden Saison in der Kreisliga B-Jugend. Das wird eine nicht unerhebliche Umstellung geben. Zum einen haben sie es jetzt mit körperlich noch stärkeren Gegnerinnen zu tun. Zum anderen muss in der B-Jugend in der Abwehr nicht mehr zwingend offensiv gespielt werden. Diese Dinge stellen uns vor die Aufgabe, bestimmte Spielweisen zu erlernen und andere umzustellen. In Ansätzen hat das bei den diesjährigen Sommerturnieren schon ganz gut geklappt. Die größte Sorge ist für die nächste Serie allerdings die zu dünne Spielerinnendecke.

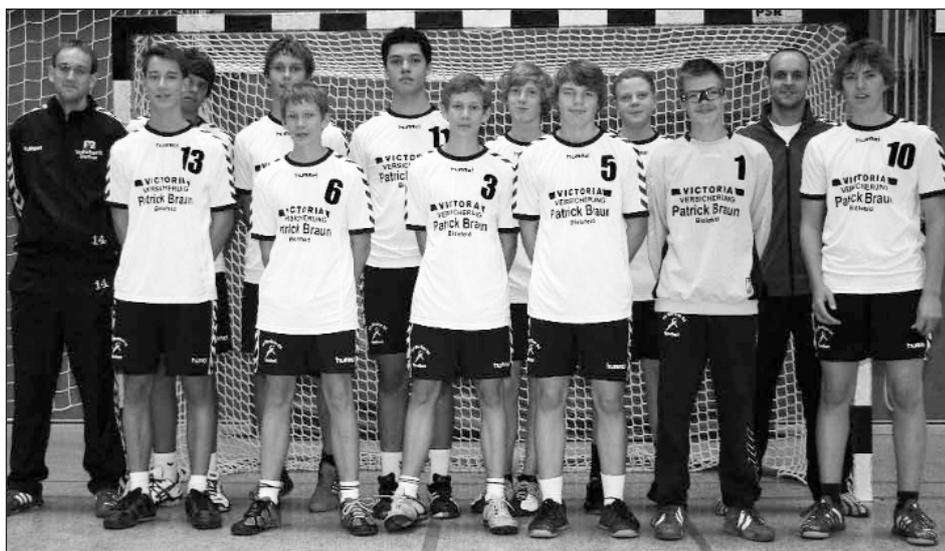
Wie es im Moment aussieht, werden wir mit acht Spielerinnen starten. Deshalb werden bei uns wohl auch hin und wieder Spielerinnen aus anderen Mannschaften aushelfen müssen. Immerhin können wir auf einen Neuzugang hoffen. Für alle Interessierten, die weniger auf der Bank sitzen und mehr spielen wollen.

Hier unsere Trainingszeiten:

Montags von 17.30 – 19.30
Sporthalle Gesamtschule (PAB)
Donnerstag von 17.00 – 19.00
Sporthalle Gymnasium (EGW)

Männliche B-Jugend

Erneut sprang in der vergangenen Saison der Vizekreismeistertitel heraus. Im Gegensatz zur Saison davor war dieses Mal mit Sicherheit der Meistertitel möglich, aber dafür leistete sich das Team zwei Aussetzer gegen RW Mastholte, die lediglich im Pokal geschlagen wurden. Außerdem mangelte es an einem Tor im direkten Vergleich mit dem Meister Wiedenbrücker TV. Das Rückspiel in Wiedenbrück, wo es galt die sieben-Tore-Hypothek aus dem Hinspiel (25:32) zu egalisieren, gilt mit Sicherheit zu den besten Spielen der Saison. Am Ende fehlte die „Coolness“, um den entscheidenden 32.-Treffer noch zu markieren und es blieb beim 31:24. Diese „Coolness“ war es auch, die der Mannschaft nun in der B-Jugend in der Vorqualifikation fehlte, um sich für höhere Aufgaben empfehlen zu können. So wurde eine Führung in Überzahl gegen Wiedenbrück noch verspielt und beendete das darauf folgende schon entscheidende Spiel gegen Spvg. Hesselteich jäh sämtliche Aufstiegsträume, da die Mannschaft völlig ängstlich sich kaum etwas zutraute, Fehler produzierte und damit den Gegner zu Gegenstößen einlud, um danach schon zu einem frühen Zeitpunkt zu überhastet abzuschließen und das „Glück erzwingen zu wollen“, anstatt sich auf seine Stärken zu besinnen. Erst anschließend wurde völlig druckfrei im letzten Spiel TSG Harsewinkel vom Parkett gefegt und der dritte Platz ein-



Von links: Andreas Horstmann, Torben Rieks, Luca Sewing, Erik Ortmann, Tobias Dyszack, Jonas Rose, Simon Dyszack, Rene Eickmeier, Carl Gaesing, Daniel Dulige, Dennis Bollmeyer, Sascha Churt, Finn Gaesing.

Es fehlen: Jonathan Kramer, Justus Gehler, Kaspar Meyer zur Erpen, Lars Küppersbusch, Justus Obergassel, Thorsten Niewöhner, Tamino Huxohl

genommen, der nicht zur weiteren Qualifikation auf Kreisebene reichte, um dort das zuvor gesteckte Ziel Bezirksliga in Angriff zu nehmen. **Jonas Koslik** (94er Jahrgang) wechselte nun zu seinem zweiten B-Jugend-Jahr zum TuS Brockhagen und erreichte dort direkt die Oberliga. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und würden uns freuen, wenn der Kontakt bleibt. Leider hörte auch Torwart **Thomas Niewöhner** nach der letzten Saison auf. Er ist natürlich jederzeit willkommen, wenn ihn die Lust packen sollte. Damit bleiben nur noch drei Spieler der alten B-Jugend. Da in dieser Saison neben der A-Jugend auch keine C-Jugend zu Stande kommt, werden die beiden 96er-Jahrgänge bereits hochgezogen. Hierbei handelt es sich um **Mario Günther**, der in der letzten Saison einstieg, sowie **Erik Ortmann**, der von der TG Hörste zu uns wechselte. Damit verfügen wir nominell zwar über einen 19er-Kader, aber sind derzeit einige Spieler aus unterschiedlichen Gründen nicht dabei oder benötigen eine Auszeit, so dass wir die Meldung einer zweiten Mannschaft zurückzogen. In der Kreisliga sollte es nun möglich sein, wieder oben mitzuspielen. Ob es dieses Mal für den Kreismeistertitel reichen sollte, hängt dann allerdings von der Einstellung der Jungs ab. Nach wie vor scheint nämlich die Abwehrarbeit ein rotes Tuch für diese Mannschaft zu sein und leider lässt auch die Trainingsbeteiligung und Motivation im Training zu wünschen übrig.

Wir trainieren: Dienstags von 17.30 bis 19.15 in der Sporthalle der PAB-Gesamtschule
Freitags von 18.30 bis 20.15 in der Sporthalle der PAB-Gesamtschule

Weibliche C-Jugend



Carla, Ceren, Luca, Marina, Johanna, Imke, Nadine, Ninja, Carolin, Elisa, Yana, Helin, Luka, Julia, Lenadieses Riesen Team ist unsere neue ...C-Jugend! :-)



Wir hoffen mit ihnen diese Jahr genauso viel Freude und Spaß zu haben, wie in der letzten Saison – auch wenn der Erfolg leider des Öfteren ausblieb. Doch mit der großen Unterstützung der ehemaligen D-Jugendlichen werden wir dieses Jahr neu angreifen und sicherlich auch den einen oder anderen Sieg mehr einfahren. Nun haben wir einen vollen Kader mit vielen Wechsel- und Kombinationsmöglichkeiten. Die recht gute Trainingsbeteiligung, die Leistungen im Training und auch die Eindrücke aus den ersten Turnierspielen zeigten, dass wir durchaus mit anderen Mannschaften mithalten können, wenn wir denn wollen... ;-) Das Zusammenspiel zwischen den „alten Häsinnen“ und den „Küken“ aus der D-Jugend wird ebenfalls zusehends besser, was uns auf eine gute Saison hoffen lässt. Dabei benötigen wir natürlich auch wieder die tatkräftige Unterstützung der Eltern, die uns auch in der vergangenen Saison zur Seite gestanden und uns angefeuert haben. In diesem Sinne wünschen wir euch und uns eine tolle, erfolgreiche Saison 2010/2011.

Hier unsere Trainingszeiten:

Montags von 17.30 bis 19.30 in der Sporthalle der PAB-Gesamtschule

Weibliche D-Jugend

Die letzte Saison der weiblichen D-Jugend war leider von keinem Erfolgserlebnis gekrönt, was vor allem daran lag, dass wir in die Kreisliga gesteckt wurden, ohne irgendwelche Aufstiegsspiele mit zu spielen. Aber dennoch hat die Mannschaft gezeigt, was sie kann. Und die Trainer sind trotzdem stolz auf euch. Die wohl jüngste und kleinste weibliche D-Jugend des Kreises besteht zum größten Teil aus den Mädchen, die gerade erst in die D-Jugend gekommen sind. Auch sind viele Mädchen erst vor kurzem mit dem Handballspielen angefangen. Obwohl es zunächst chaotisch lief, konnten gerade die Mädchen, die schon ein Jahr in der D-Jugend spielen, den Jüngeren zeigen, wo es lang geht. Leider hat die Mannschaft bei den Relegationsturnieren nicht so gut abgeschnitten, was aber angesichts der Körpergröße und Erfahrung nicht verwunderlich war. Dennoch halten wir Trainer es für möglich, dass die Mädels mit noch mehr Training im oberen Mittelfeld mitspielen können. Der Elan und die Trainingsbeteiligung sind immer gut und die Mannschaft zeichnet sich durch Teamgeist und mannschaftliche Geschlossenheit aus. Bei den Turnieren haben wir, obwohl wir oft die einzige Mannschaft aus der 2. Kreisklasse waren und wir den größten Teil der Spiele verloren haben, dennoch eine gute Figur gemacht und die Mädchen haben gezeigt, was sie können. Am Ende möchten wir uns noch bei den Eltern für die letzte Saison bedanken und hoffen, dass es mit den „neuen“ Eltern genauso gut klappt. Auch bedanken möchten wir uns natürlich bei



den Mädchen, die bisher eine sehr gute Trainingsmoral gezeigt haben. **Weiter so!**

Wir trainieren: Dienstags von 16.00 bis 17.30 in der Sporthalle der PAB-Gesamtschule

Männliche D1-Jugend

Wir gingen die vergangene Saison in der 2. Kreisklasse auf Tore- und Punktejagd. Nach etwas holprigem Beginn steigerte sich die Mannschaft ungemein und musste in der Rückserie nur noch eine Niederlage gegen den Tabellenführer hinnehmen. So belegten wir am Ende einen guten 4. Tabellenplatz. Für die viel bessere Rückserie war hauptsächlich die großartige Steigerung im Deckungsverhalten ursächlich. Endlich hatte man das neue Deckungssystem verinnerlicht und konnte es auf dem Feld umsetzen. Weiter so Jungs. Bei dem an die Saison anschließenden Einstufungsturnier qualifizierten wir uns ohne Niederlage sehr überzeugend direkt für die Kreisliga. Dort wollen wir nach den Sommerferien zeigen was wir können. Zum Schluss gilt mein Dank wie immer allen Eltern, die die Kinder beim Ausüben des Handballsports unterstützt und angefeuert haben. Ich hoffe auf eine erfolgreiche Saison 2010/2011.

Hier unsere Trainingszeiten:

Mittwochs von 17.00 bis 18.30 in der Sporthalle der PAB-Gesamtschule





Männliche D2-Jugend

Nach einem weiteren Jahr Kreisliga, deutete sich schon früh an, dass diese Mannschaft am Ende der Saison ziemlich erfolgreich sein würde. Und so war es dann auch. Schon zwei Spieltage vor Ende der Saison stand fest, wir werden Kreismeister, mit einem umstrittenen verlorenen Spiel, einem unentschieden und ganzen 16 Siegen. Herzlichen Glückwunsch. Vom Verein bekamen die Kinder ein T-Shirt. Vielen Dank dafür. Außerdem wollen wir uns, wie jedes Jahr bei den Eltern und Freunden bedanken. In der kommenden Saison werden wir, wenn auch etwas überraschend aber zu recht, wieder in der Kreisliga spielen. Obwohl die D2 - Jugend nur aus dem jüngeren Jahrgang und sogar aus einigen Spielern, die noch E-Jugend spielen könnten, besteht, hat sich gezeigt das die Mannschaft ihre kleinen körperlichen Defizite durch Schnelligkeit und spielerisches Zusammenhalt ausgleicht. Ein Highlight in der kommenden Saison wird das Spiel gegen die D1 Jugend sein, die es ebenfalls in die Kreisliga geschafft hat. **Wer Lust hat beim Training zu zuschauen oder selbst mitzumachen (Jahrgang 98/99) ist herzlich zum Training am Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr eingeladen.**

Gemischte E1-Jugend

Die gemischte E1-Jugend wird vor allem aus dem älteren Jahrgang der letzten E2-Jugend bestehen, allerdings sind auch einige Spieler aus der letzten E1-Jugend dabei, die unsere Mannschaft bereichern. Bei der Relegation und bei den Turnieren im Altkreis haben die Jungs schon gezeigt, was sie können, wenn sie geschlossen als eine Mannschaft und zielorientiert Handballspielen. Alle sind fast immer mit Leib und Seele beim Spiel dabei und zeigen auch beim Training, dass sie etwas erreichen möchten. Wir werden in Zukunft am Mannschaftsgeist, der manchmal leider fehlt, arbeiten. Außerdem werden wir unser Deckungs- und Angriffsverhalten verbessern müssen, um in der 1. Kreisklasse „oben mitspielen“ zu können. Wir könnten dieses Ziel durchaus erreichen, denn das Talent ist auf jeden Fall vorhanden und zeigt sich auch schon. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Eltern für die letzte und auch schon für diese Saison bedanken, dass sie uns Trainer immer unterstützt haben und mindestens genauso mit Leib und Seele dabei sind, wie ihre Kinder. Vielen Dank! Zum Schluss möchten wir Euch gerne zu unseren Spielen am Wochenende einladen. Auf eine erfolgreiche Saison!

Wir trainieren:

Freitags von 18.30 bis 20.00 in der Sporthalle des EGW



Gemischte E2-Jugend

In der kommenden Saison gibt es wieder eine zweite E-Jugendmannschaft, in der sowohl Mädchen, als auch Jungen miteinander spielen. In der letzten Saison war die E2 leider nicht so erfolgreich.

Mit einer neuen Trainingszeit, neuen Trainern und einigen neuen Spielern, die aus den Minis hochgekommen sind, streben wir einen guten Mittelfeldplatz in der zweiten Kreisklasse entgegen.

Wir legen viel Wert auf eine gute Trainingsbeteiligung, denn nur dadurch kann man die Grundlagen, wie Passen, Fangen und aufs Tor werfen erlernen bzw. ausbauen. Außerdem sollen die Kinder das nötige Mannschaftsgefühl entwickeln. Bei diesem Trainingsprogramm sollen die Kinder jedoch nicht den Spaß am Handballspielen verlieren, auch wenn es in der Saison nicht so laufen sollte, wie man es sich eigentlich wünscht. Denn aller Anfang ist schwer. Bei dem Relegationsturnier und den ersten Sommerturnieren haben wir aber schon gesehen, dass die Spieler den nötigen Ehrgeiz haben. **Wer Interesse am Handballspielen hat ist herzlich zum Handballtraining Dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr in der Sporthalle der PAB-Gesamtschule eingeladen.**

Minis

Im letzten Jahr haben unsere Minis sehr zahlreich an den Spielfesten teilgenommen. Leider mussten wir uns zum Ende der Saison, beim letzten Spielfest in Versmold (siehe Bilder), nicht nur von einigen Spielern verabschieden, die altersbedingt in die E-Jugend hoch gehen, sondern auch von Rolf Uhlemeier und Angelika Schulte, die sich beide einige Jahre um die Minis gekümmert haben. Neu dazu gekommen sind Joachim Tegelhüter und Frank Wiedey, beide erfahrene Handballspieler und -trainer. Zum Schluss seien alle Kinder, die Interesse am Handballspielen haben oder einfach nur einmal in diese Mannschaftssportart hineinschnuppern wollen, herzlich zum Training eingeladen.

Wir treffen uns mittwochs, von 15.30 Uhr bis 17.00, in der Sporthalle der PAB-Gesamtschule. Wir würden uns sehr freuen! Selbstverständlich sind die Eltern auch herzlich willkommen und bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Balljäger

Wir trainieren:

Mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Mühlenwiese





Auf den Fotos sieht man die Balljäger in Aktion beim Nikolausturnen. Finn Buschmaas passt sich auf einer Wippe mit Annika Bartling den Ball zu. Gruppenfoto: Balljäger mit Trainerinnen.

Wer sind die Balljäger?

Was machen die Balljäger?

Mittwochs ab 16.00 Uhr wird für eine Stunde die Sporthalle der Grundschule in der Mühlenstraße unsicher gemacht. Dort treffen sich die Kleinsten der Handballabteilung des TV Werther im besten Kindergartenalter zwischen 4 und 6 Jahren, um dort die ersten Grundtechniken des Handballs zu erlernen. Die Trainerinnen, **Jasmin** und **Annika Bartling** sowie **Silke Schebaum**, möchten die Kinder für Handball begeistern. Eine vielfältige motorische Grundausbildung hat dabei oberste Priorität. Wichtig ist natürlich für unsere sogenannten Balljäger in jedem Training das Spielen mit Bällen. In spielerischer Form erlernen die Kinder Werfen und Fangen.

Im Juni diesen Jahres haben die Balljäger im Rahmen der „Schlackeschlacht“ gegen die Mini-Minis der TG Hörste Handball gespielt. Für viele Kinder war das die erste Einführung in das Handballspiel und sie haben sich dabei prima geschlagen. Zu Beginn des neuen Jahres ist erneut ein Freundschaftsspiel gegen die Mini-Minis des TUS Jöllenbeck geplant.

Neue Kinder sind bei unserem Training immer willkommen.

Es freuen sich auf euch die Trainerinnen

Jasmin und Annika Bartling sowie Silke Schebaum

TVW-Größen machen Nachwuchs fit

Handball-Feriencamp des TV Werther: Bußmeyer, Dähne & Co. sorgen für Abwechslung



Helmut Bußmeyer hat selbst in jungen Jahren beim TV Werther das Handball-Rüstzeug erhalten: Gestern machte der Ex-Bundesliga-Spieler und jetzige Trainer der TSG Altenhagen-Heepen den Nachwuchs seines Stammvereins mit neuen Übungen vertraut. Fotos: Gunnar Feicht

Werther (ch/guf). Manch anderer Verein muss alle Hebel in Bewegung setzen, um prominente und hoch qualifizierte Übungsleiter zu engagieren. Der TV Werther hat sie gewissermaßen in den eigenen Reihen. Ein Trainingsvormittag mit Helmut Bußmeyer, Ex-Bundesligaspieler und Trainer des Drittligisten TSG Altenhagen-Heepen, hat gestern das dreitägige Feriencamp des Vereins eröffnet. 26 D- und E-Jugend-Handballer im Alter von neun bis zwölf Jahren sind mit Begeisterung dabei.

»Prellen, Fangen, Werfen im Stand und aus der Bewegung«: Mit Übungen zu den handballerischen Grundelementen ist Diplom-Sportlehrer Bußmeyer gestartet – und wurde dabei an die eigenen Jugendhandball-Jahre im Dress des TV Werther erinnert. Joachim Tegelhütter, Trainer der ersten Mannschaft und ebenfalls Lehrer, schloss am Nachmittag mit einem Zwölf-Stationen-Parcours zum Schwerpunkt »Koordination mit und ohne Ball« an die erste Übungseinheit an. »Wir überlegen

uns vorher genau, welche Themen wir anbieten können. Das Ferien-camp soll den Trainingsalltag ergänzen und sorgt für Abwechslung, weil die Kinder andere Trainer kennenlernen«, berichtet Mit-Organisator Michael Huxohl.

Zum Thema »Wurftraining in Kombination mit Torwarttraining« leitet Freitag Johnny Dähne eine Einheit: Auch der Keeper der TSG Altenhagen-Heepen hat beim TVW das Handball-Einmaleins gelernt. Nicht immer steht der Ball im Mittelpunkt: Heute Nachmittag lernen die Kinder bei Stepaerobic mit Silke Benndorf und Leichtathletik mit Sebastian Rose, dass vielfältige Fitness hilft, ein besserer Handballer zu werden. Am heutigen Vormittag übt der Nachwuchs mit Stefan Listing, dem Spielmacher der TVW-Landesliga-Mannschaft, dazwischen gibt's in der Mittagspause eine Stärkung vom Studentenwerk Bielefeld. Morgen können die Kinder das Erlernte in einem Turnier umsetzen. Zur Erinnerung an das Ferien-camp erhält jeder diesmal ein Dusch-tuch.



Liegend: Max Lechtenfeld und Vincent Hermann (beide weiß-gelb) Kniend: Johannes Reimers, Moritz Lüthje, Leander Schröder und Kamil Jurczenko (alle weiß-gelb) Stehend: Der Prüfer Rainer Andruhn, Philipp Meyer (gelb), Martin Cerednik (weiß-gelb), Alina Schwentker (gelb), Julia Lohmann (orange) und Juan Schomaker (Gelb)



Es war ein ruhiges Judo-Jahr. Die Teilnahme an den Ferienspielen brachte mehrere Neuanfänger in den Trainingsbetrieb. Auch beim Turn- und Spielfest war Judo vertreten.

Insgesamt haben wir im vergangenen Jahr 2 Prüfungen veranstaltet. Am 17.05.2010 traten 12 Judokas unter den wachsamen Augen von Prüfer Rainer Andruhn zur Prüfung an und führten ihre neu erlernten Techniken mit **viel Elan und nahezu fehlerfrei vor.**

Die Zweite Prüfung fand am 08.11. 2010 mit 11 Prüflingen statt. Auf hier **erreichten alle Judokas das Prüfungsziel**, die Matte ist seither wieder um vieles „bunter“ geworden.

Die Matten waren auch in diesem Jahr meistens voll. Einige Judokas werden nach der nächsten Prüfung zu den Fortgeschrittenen wechseln, damit in der z.Zt. etwas überfüllten Anfängergruppe am Montag etwas mehr Platz ist.

Leider ist die Freitagsgruppe von Florian Kollin und Fabian Krause zur Zeit nur mäßig besucht. Hier planen wir zur Zeit einige Aktionen um diesen Termin wieder mit mehr Leben zu füllen.

Herzlichen Dank sage ich noch mal für die rege Trainingsteilnahme und die Zuverlässigkeit meiner Mit-Trainer. Allen Sportlern ein erfolgreiches Jahr 2011 wünscht:

Mit sportlichem Gruß, Andreas Herschel

In der Selbstverteidigungsgruppe „Bujinkan“ haben wir über das Jahr vornehmlich traditionelle japanische Techniken aus einer der 9 Schulen des Bujinkan trainiert. Dabei handelt es sich um einen Budo-Stil, welche im feudalen Japan von Samurai gelehrt und trainiert wurden.

So haben unsere Budoka vor allem etliche Techniken aus dem traditionellen Sitzen heraus einüben dürfen und Verteidigungen gegen verschiedene Arten von Haltegriffen.

Für September hatte mich auf Empfehlung von unserem Abteilungsleiter Andreas Herschel der befreundete TSV Amshausen für eine Lehrstunde am 2. vereinsübergreifenden Budo-Event in Amshausen als Dozent eingeladen. Zusammen mit ca. 8 Teilnehmern des TV Werther hatten alle 40 Teilnehmer des Trainingstages die Möglichkeit, neben dem Jiu-Jitsu, das Bujinkan, das Judo, das Ju-Jutsu und das Aikido näher kennenzulernen und sich gegenseitig mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen auszutauschen.

Ende November 2010 gab es dann im Bujinkan die erste und einzige Prüfung des Jahres 2010. Prüfer Uwe Schmalenberg (5. Dan) aus Osnabrück fragte während der Prüfung im Stil einer Bujinkan-Prüfung Grundtechniken und auch fortgeschrittenes Wissen ab. Markant an den Prüfungen im Bujinkan ist unter anderem, dass der Prüf-



ling eigentlich nicht weiss, was vom Prüfer an Techniken abgefragt wird.

Alle der insgesamt 10 Prüflinge bestanden die Prüfung.

Für die kommende Zeit ist geplant, verschiedene traditionelle Grundtechniken mit dem Bokken (Holzschwert) zu üben.

Das Bujinkan Budo ist eine japanische Selbstverteidigungsart, die aus 9 verschiedenen Stilen besteht und Körper und Geist jung halten soll. Die große Anzahl der traditionellen Techniken und den daraus abzuleitenden Variationen (Henka) geben dem Budoka die Möglichkeit einer Vielzahl von Techniken an die Hand und immer wieder etwas Neues zu lernen.

Trainiert wird regelmäßig freitags auf Judomatten in der Halle der Grundschule Mühlenstraße von 18:15 Uhr bis 19:30 Uhr.

Teilnehmen können **Jugendliche ab 13 Jahre** und Erwachsene ohne Altersbegrenzung.

Mehr Infos gibt es bei Mark Schomaker unter 05203-91 89 63 oder bei Andreas Herschel unter 05203-88 45 66.

Mit sportlichen Grüßen, Mark Schomaker



Wanderungen 2010



Januar: Endlich mal wieder eine schöne Schneewanderung. Schnee soweit das Auge reichte.

Die eigentlich leichte Wanderstrecke, wurde durch die Schneemenge und die eisige Kälte doch recht beschwerlich. 51 Wanderer folgten **Dorothea Lieneweg** von Kölkebeck nach Siedinghausen. In kurzen Vorträgen erklärte uns Dorothea die Entstehung des Naturschutzgebietes Barrelheide. Auch über die Wanfahrtmühle konnte sie etwas weitergeben. Weil wir zum **25. Mai bei „Vahlenkamp“** zum Grünkohl essen eingekauft sind, gab's von der Wirtin ein Schmäckerl in Form eines Akrobaten Puddings gratis.

Februar: Seit der letzten Wanderung hat es eifrig weitergeschneit, sodass wir diese Wanderstrecke sogar verlegen mussten. Weil das Wandern in der freien Natur zu gefährlich war, sind wir über geräumte Nebenstraßen von Werther über Isingdorf und Deppendorf bis zum Kreuzkrug gewandert. Wie es mittlerweile Brauch ist, gab es auch dieses Mal wieder **Glühwein** zum Aufwärmen. **H-J. Reinhold** und **Walter Jeschke** hatten den Glühweinstand in einer Bushaltestelle aufgebaut. Es gab auch wieder die leckeren Plätzchen von Karsten. Im Kreuzkrug hatte **Gerhard Herbke** für uns ein tolles Essen bestellt. Weil der Bus für die Rückfahrt erst später kommen konnte, traten einige Wanderfreunde den Rückweg zu Fuß an.

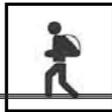


März: Schon wieder eine Schneewanderung, die Dritte in diesem Winter. War aber gar nicht so schlimm. Die Sonne sorgte für strahlend blauen Himmel und 40 Wanderfreunde machten sich gut gelaunt auf den Weg. Am Zeppelinstein erwartete uns schon der erste Vorsitzende vom Glaner Heimatverein. Wanderführer **Günther Palitzsch** hatte ihn gebeten etwas über den Gedenkstein und auch über dieses interessante Gebiet mit den ehemaligen Kohlezechen zu berichten. Alle Teilnehmer waren begeistert, nicht nur wegen des Vortrages, sondern auch wegen der schönen Wanderstrecke. Im Gasthaus „Uthmann“ wurden wir herzlich empfangen und bewirtet.

April: Hans-Wilhelm Grünkemeier hatte heute die Aufgabe die Wanderer vom „Alten Krackser“ Bahnhof bis zum Fichteheim zu führen. Es wurde eine kombinierte Stadt-Waldwanderung. Durch die Südstadt der Senne, vorbei an den Bullerbachtischen und durch das Schulviertel, ging es dann in die Senne zum Trinkwasserbehälter. Über den Dissenkamp und dem Huckepackweg kamen wir in den Markengrund. Hier war eine große Pause nötig, denn viele Geburtstagskinder wollten sich mit einer Runde „Schluck“ für die Gratulationen bedanken. Die letzte Etappe bis zum Fichteheim, wo wir sehr freundlich empfangen wurden, war dann nicht mehr lang.



Mai: Für unsere Vereinskasse ist es wichtig, dass immer genügend Wanderfreunde dabei sind. Das war auch bei der Maiwanderung wieder einmal so, obwohl am gleichen Tag die „pro Wirtschaft- gt“ aus Gütersloh eine Wanderung von Werther nach Steinhagen angeboten hatte. **Udo Strohte** muss wohl im Heimatverein Häger viel Werbung gemacht haben, denn gleich 6 Wanderer haben uns bei unserer Wanderung unterstützt. Die Wanderung begann in Neuenkirchen und führte über St. Annen und Hoyel bis nach Nordspenge. Alles verlief planmäßig, es hätte nur etwas wärmer sein dürfen. Im Gasthaus „Achilles“ wurden wir von **Wilma** und **Christel** begrüßt, die mal wieder gemeinsam mit uns essen wollten.



Juni: Die Abendwanderung entstand nach einem Vorschlag von **Peter Schielmann**. Peter kennt nämlich einen, der wiederum einen kennt, der mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins Gesmold befreundet ist. Nachdem die Abendwanderung 2007 zur Krümpelhütte bei den Wanderfreunden einen so großen Anklang gefunden hatte, kam die Idee gerade zur rechten Zeit. Der Heimatverein Gesmold vermietet nämlich an der Bifurkation die vereinseigene Grill- und Wanderhütte auch an andere Vereine. Das Ziel stand also schon mal fest. Für alles Andere übernahm Ersatz- und Hilfspflegerin **Marlies Huchohl die Verantwortung**.

Juli: Es gibt viele Wanderwege von Werther bis in die Patthorst. Über die schönsten hat uns **Elke** am 04.07.10 bei der Früh tour geführt. 40 Wanderfreunde und 4 Autofahrer waren zu einem gemeinsamen Frühstück im „Kaffee Hexenbrink“ versammelt. Weil **Dieter Linthorst** zuhause nicht ohne seine **Hannelore** frühstücken wollte, ist er kurz mal mit dem Fahrrad über'n Berg gekommen um mit uns das gemeinsame Frühstück einzunehmen. Keiner hat bereut heute an einem Sonntag so früh aufgestanden zu sein, denn das Personal vom Hexenbrink sorgte für volle Zufriedenheit



August: Nachdem wir im letzten Jahr an der Ems-Lutter entlang gewandert sind, war es nötig in diesem Jahr den sogenannten Werre-Lutter Wanderweg auszuprobieren. **Jürgen Krüger** hatte die Leitung und die Verantwortung für ein gutes Gelingen übernommen. Bei herrlichem Wanderwetter machten sich gleich 48 Wanderfreunde auf den Weg zur Wanderung über Lutter- und Lutterpatt bis Schelpmilse. Besonders beeindruckend für alle Teilnehmer waren die Wanderwege durch den Grüngürtel der Stadt Bielefeld, einschließlich der drei Stauteiche. Auch der Skulpturenpfad im Bereich Schelpmilse wurde von vielen beachtet. Ein gemeinsames Mittagessen gab es im Gasthaus „Werningshof“, wo ein gutes Essen von netten Kellnerinnen serviert wurde.

September: Viel Ehrgeiz hat unser neuer Wanderführer **Heinz Landwehr** bei seiner ersten Wanderung gezeigt. Dabei rausgekommen ist eine sehr schöne Wanderung durch Obersteinhagen und durch die Patthorst. Auch im Gasthaus hat alles perfekt geklappt. **Für solch eine tolle Leistung gibt es die Note sehr gut mit Sternchen.**



Oktober: Der Wetterdienst hatte einen Tag mit viel Sonnenschein vorher gesagt. Zum Glück kam die Sonne erst kurz vor dem Ziel so richtig zur Geltung, denn im hügeligen Lipperland kommt man sehr schnell ins Schwitzen. Die Wanderstrecke war anspruchsvoll aber sehr schön. Der Bus stand an drei Stellen um erschöpfte Wanderfreunde aufzunehmen. **Jürgen Reinhold** führte uns von Röntorf, vorbei am Bonstapel, bis zum Ruschberg. Von hier hatte man einen schönen Ausblick auf die Weser. In einem Lokal in Valdorf sind wir zum Essen eingekehrt.



November: Im Gegensatz zu der letzten schweren Wanderung im Lipperland, war die Novemberwanderung doch recht leicht. Vom Parkplatz Blankenhagen führten uns die beiden Hilfwanderführerinnen **Hannelore** und **Marlies** immer an der Lutter entlang bis nach Marienfeld. Diesen Abschnitt kannten wir schon. Die zweite Etappe über den Prälatenweg und durch die Boomberge war für uns neu. Sehr schönes Herbstwetter sorgte bei den Wanderfreunden für gute Stimmung. Aber auch die vielen Süßigkeiten und etwas „Grippe-schutzmittel“ in flüssiger Form trugen dazu bei. Ein ausgezeichnetes Essen im Gasthaus „Zum Emstal“ **rundete diesen schönen Sonntag ab.**



Dezember: Zu viele Wanderfreunde hatten am Vorabend wohl den Wetterbericht gesehen und sind vorsorglich zu Hause geblieben. Auf Grund der schlechten Wettervorhersage waren nur 23 mutige Wanderer dabei. Aber zum Glück war es nicht so schlimm wie gemeldet. Es hat zwar durchgehend geschneit aber es wurde trotzdem eine schöne Winterwanderung. Wanderführer **Reinhard Weinert** führte uns vom Parkplatz Grünenwalde durch das Hesseltal bis Cleve. Über viele zugeschneite Feldwege kamen wir dann bis Stockkämpen. Von dort bis nach Hörste unserem heutigen Etappenziel, war es jetzt nicht mehr weit. Im Gasthof „Gerhold`s“ war ein Buffet für uns vorbereitet.

Ehrung der fleißigsten Wanderer/innen 2010

12 Wanderungen	km	11 Wanderungen	km	10 Wanderungen	km
Christel Ermshaus	124	Carsten Budach	113,5	Ursula Landwehr	105,5
Johanna Nessit	124	Edu Umbach	113	Heinz Landwehr	105,5
Elke Grieb	124	Hannelore Wolf	106	Dorothea Lieneweg	103
Jürgen Grieb	124			Jürgen Wibbing	105,5
Peter Schielmann	124			Lutz Huxohl	105,5
Marlies Huxohl	124				

Dieter Linthorst war insgesamt 6 x mit dem Fahrrad dabei

Lutz Huxohl

Erlebnisbericht vor der Tagesradtour am 18.07.2010

Dorothea Lieneweg hatte sich als Wanderführerin der Wanderabteilung des TV Werther in diesem Jahr auch bereit erklärt, die Tagesradtour zu übernehmen. Die eigentliche Radtour begann in Warendorf auf einem Parkplatz direkt an der Ems. Die Radwege führten uns auf beiden Seiten der Ems zuerst bis Beelen. Bei einem leckeren Eis, in einer Eisdielen war die erste Pause. Vorbei am Hohen Kreuz und dem Wasserschloss Vornholt fuhren wir dann durch Osterfeld in Richtung Ennigerloh. Im Schatten hoher Bäume, ganz in der Nähe des Anneliese Zement Werkes, war eine weitere Pause geplant. Ab Westkirchen ging es über einen ehemaligen Bahndamm zurück nach Warendorf. In der „Alten Schmiede“ in Westkirchen gab es zur Belohnung für die tolle Leistung aber noch ein dickes Stück Torte und dazu natürlich eine Tasse Kaffee. **Nach einhelliger Meinung aller 24 Teilnehmer, waren es tolle 48 Kilometer.**

Bericht zur Halbtagesradtour am 14.08.2010

19 Radsportfreunde der Wanderabteilung versammelten sich am 14. August vor dem Gemeindehaus in Werther um an der Radtour teilzunehmen. **Marlies Huxohl** hatte eine Strecke von ca. 32 km ausgearbeitet. Es ging über Theenhausen in Richtung Neuenkirchen und dann durch die Helliger Heide nach Spenge. Unterwegs hatten wir bis dahin schon zwei Teilnehmer verloren. Bei **Peter Schielmann** war die Kette gerissen und **Karsten Budach** hatte sich unterwegs bei einem Bekannten festgeredet und den Anschluss verloren. Die Tour ging weiter durch Lenzinghausen bis zum Cafe Wefing, wo Marlies für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen bestellt hatte. Anschließend fuhren wir über Häger nach Werther zurück.

Bericht von unserer Trekkingtour durch den National Park Eifel

14 Wanderfreunde (8 Frauen u. 6 Männer) von der Wanderabteilung des TV Werther 04 hatten in diesem Jahr den Ehrgeiz, den Wildnis Trail im Nationalpark Eifel abzuwandern.

Am Abreisetag dem 03.05.2010, fuhren wir bis Monschau, um diese schöne alte Stadt im Tal der Rur zu besichtigen. Auch das Höfener Heckenland war sehenswert.

Ein festes Quartier hatten wir in Gemünd. Mit dem Eifel- Fliker, einem Shuttle- Bus, wurden wir jeweils zu den Nationalparkorten gebracht.

Die erste Etappe war **24,7 km lang**. Start war am Nationalparktor in Höfen. Es ging zuerst durch das Perlachtal mit den bekannten Nar-



zissenwiesen. Durch das Wüstebachtal und große Fichtenwälder gelangten wir nach Hirschrott. Hier war für uns die erste Einkehrmöglichkeit. In einer Waldschenke mit Cafe haben wir uns etwas ausgeruht, um dann die letzte Etappe bis Einruhr zu wandern. Im Nationalparktor bekamen wir einen Stempel in unseren Wanderpass. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung wurden wir vom Eifel- Flitzer abgeholt.

Die zweite Etappe über **20,5 km** begann in Einruhr und führte uns am Ufer der Ruhr und Urtalsperre entlang bis zur Staumauer. Einige Wanderfreunde wollten mit einem Schiff einige Kilometer abkürzen, doch das Boot lag leider mit einem Maschinenschaden an der Anlegestelle fest. Über einen ehemaligen Truppenübungsplatz kamen wir zur Wüstung Wollseifen und dann bis zur Burg Vogelsang. Hier bestand die Möglichkeit einzukehren, was wir auch alle gerne genutzt haben.

Bis zum Ende der Etappe in Gemünd war es dann nicht mehr weit.

Am nächsten Morgen nahmen wir die 3. Etappe unter die Sohlen. Es ging von Gemünd über den Urtfseerandweg und dann in einem großen Bogen bis Wolfgarten, einem kleinen Dorf im Nationalpark. Durch riesige Buchenwälder des Kermeter kamen wir zum Trappistenkloster Mariawald. Auch hier bestand die Möglichkeit zur Einkehr. Einige bestellten für sich die weltberühmte Kloster- Erbsensuppe, die man auch zum Mitnehmen in Dosen kaufen konnte.

Auf dem Foto von links nach rechts: Dirk Heitmann, Lutz Huxohl, Gudrun Sauerbier, Marie-Luise Huxohl, Jürgen Grieß, Hilde Bölter, Dorothea Lieneweg mit Freak, Johanna Nessit, Ille Drain, Elke Grieß, Doris Sahrhage, Jürgen Wibbing, Udo Strohte u. Reinhold Sahrhage.

Gut gestärkt nahmen wir nun den letzten Abschnitt der heutigen **22,4 km** langen Etappe bis Heimbach in Angriff. Im Nationalparktor bekamen wir wie üblich unseren Stempel.

Am nächsten Tag brachte uns der Eifel- Flitzer bis Heimbach. Einige Teilnehmer hatten wohl am Vorabend den Wetterbericht abgerufen und vorsorglich Handschuhe dabei. Konnte man auch gut gebrauchen, denn schon während der Fahrt bekamen wir einige Schneeflocken zu sehen.

Doch das konnte unseren Tatendrang nicht beeinflussen, lagen heute doch nur **17,7 km** vor uns. Aber die verlangten uns den Rest der noch vorhandenen Energie ab. Im Gegensatz zu den Buchenwäldern von gestern, ging die Wanderstrecke heute durch ausgedehnte Eichenwälder des Hetzinger Waldes. Außer Kälte und Regen, spürten wir auch die bis hier zurückgelegten Kilometer. Alle waren daher froh, als unser heutiges Ziel in Sicht kam.

Im Nationalparktor Zerkall bekamen wir unseren letzten Stempel. Urkunden und ein Abzeichen für die Bewältigung des Wildnis-Trail's wurden uns ebenfalls übergeben. In einem schönen Bauernhof- Cafe haben wir dann Abschied vom Naturpark Eifel genommen.

Lutz Huxohl

WALKING



Nordic Walking / Walking

Insbesondere das Nordic Walking ist eine sanfte Form des Ganzkörpersports. Dabei werden Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Das Walken eignet sich für alle Personen jeden Alters, auch jene mit **Kreislauf-, Gelenk- und Rückenproblemen**.

Unsere Gruppe konnte fast das ganze Jahr dienstags um **9.00 Uhr ab Parkplatz „Bergfrieden“** durch den Teutoburger Wald walken. Im Sommer gehen wir bereits um 8.30 Uhr los, im Winter bei viel Schnee treffen wir uns am Wanderparkplatz in Ascheloh. Das wird jedes Mal vorher verabredet.

Leider ist unser langjähriger Mitwalker Reinhard Meyer vor kurzem verstorben. Wir werden sicher noch oft an ihn denken.

Mittwochs trifft sich um 18.30 Uhr – auch am Bergfrieden – eine weitere Walkinggruppe, die von Heinrich Heining betreut wird.

Annette Koch



Kursangebote 2011



Osteoporose Gymnastik am Vormittag

5,5 Millionen Menschen leiden an Osteoporose. Dieses könnte durch regelmäßige sportliche Aktivität mit Muskelkräftigung und durch richtige Ernährung verhindert werden. Dieser Kurs ist durch ein vielseitiges Training auf die Erhaltung bzw. Verbesserung der Haltungs- und Leistungsleistungsfähigkeit ausgerichtet. Das Training wird dem aktuellen Leistungs- und Gesundheitszustand angepasst und langsam gesteigert. Schulung der Körperwahrnehmung, Koordination und Entspannungsfähigkeit. Teilweise kommen Kleingeräte (z.B. Hanteln, Therabänder, Gymnastikstäbe) zum Einsatz.

Termin	Montag	Ort	Bürgerhaus Häger - Engerstr. 122
Zeit	10.00 Uhr - 11.00 Uhr	Leitung	Marion Jonas
Kursbeginn	Kursdauer	Kursgebühr	
10.01.2011	14 Kurstage à 60 min.	14,00 € für Vereinsmitglieder*	42,00 € für Nichtmitglieder
02.05.2011	11 Kurstage à 60 min.	11,00 € für Vereinsmitglieder*	33,00 € für Nichtmitglieder
12.09.2011	12 Kurstage à 60 min.	12,00 € für Vereinsmitglieder*	36,00 € für Nichtmitglieder

Dieser Kurs ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Das TaiJi Quan der Wudangberge

In diesem Kurs werden Grundlagen des Wudangstils gelehrt, die auf das Erlernen der TaiJi Quan- Handform vorbereiten: Die "6 Übungen zum Finden der Ruhe in der Bewegung" (eine Form daoistischen Qi Gongs) sind leicht zu erlernen, vermitteln natürliche Bewegungsprinzipien, fördern die Gesundheit und die Beweglichkeit, innere Ruhe und Konzentration. Die Übungen der "5 Schritte und 6 Bewegungen" und ihrer Kombinationen sind Grundlage und Erweiterung für jedes TaiJi Quan.

Termin	Montag	Ort	Bürgerhaus Häger - Engerstr. 122
Zeit	17.30 Uhr - 19.00 Uhr	Leitung	Jürgen Heß zertifizierter TaiJi Quan-Lehrer
Infos über die genauen Termine erfahren Sie beim Kursleiter Tel. 05203/6853			
Kursbeginn	Kursdauer	Kursgebühr	
17.01.2011	10 Kurstage à 90 min.	15,00 € für Vereinsmitglieder*	45,00 € für Nichtmitglieder
02.05.2011	10 Kurstage à 90 min.	15,00 € für Vereinsmitglieder*	45,00 € für Nichtmitglieder
12.09.2011	12 Kurstage à 60 min.	15,00 € für Vereinsmitglieder*	45,00 € für Nichtmitglieder

Dieser Kurs ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Bitte mitbringen - bequeme Kleidung und weiche Sportschuhe mit rutschfester Sohle
Teilweise beteiligen sich Krankenkassen finanziell durch Bezuschussung von TaiJi Quan- und QiGing-Kursen.
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

BODYSTYLING am Vormittag

Ein ausgewogenes Training - mit Bodystyling formen Sie Ihren ganzen Körper und halten ihn fit. Nach einem Aufwärm- und Konditionsteil erfolgen gezielte Muskelstraffungsübungen für den gesamten Körper. Um den Erfolg zu verstärken, arbeiten wir mit Kleingeräten wie z.B. Kurzhanteln oder Thera-Bändern. Stretching und Entspannung bilden den Abschluss. Zu allen Übungen gibt es motivierende Musik. Dieses Training ist auch für Anfänger geeignet !!!

Termin	Mittwoch	Ort	PAB Gesamtschule - Krafraum
Zeit	11.00 Uhr - 12.00 Uhr	Leitung	Sylke Benndorf
Kursbeginn	Kursdauer	Kursgebühr	
12.01.2011	14 Kurstage à 60 min.	14,00 € für Vereinsmitglieder*	42,00 € für Nichtmitglieder
04.05.2011	12 Kurstage à 60 min.	12,00 € für Vereinsmitglieder*	36,00 € für Nichtmitglieder
07.09.2011	14 Kurstage à 60 min.	14,00 € für Vereinsmitglieder*	42,00 € für Nichtmitglieder

CINDY CRAWFORD - Mittwoch

Hier erwartet Sie ein breit gefächertes Programm, das die Themen Fitness und Figur miteinander verbindet. In diesem Kurs wird ein gezieltes Ganzkörpertraining mit und ohne Handgeräte (z.B. Flexibar, XCO) angeboten. Dazu gehören Stretch- und Entspannungstechniken. Selbstverständlich wird bei allen Übungen auf eine rückengerechte Ausführung geachtet.

Termin	Mittwoch	Ort	Sporthalle Mühlenstraße - neue Halle
Zeit	20.30 Uhr - 21.45 Uhr	Leitung	Oxana Schmidt
Kursbeginn	Kursdauer	Kursgebühr	
12.01.2011	14 Kurstage à 75 min.	17,50 € für Vereinsmitglieder*	52,50 € für Nichtmitglieder
04.05.2011	12 Kurstage à 75 min.	15,00 € für Vereinsmitglieder*	45,00 € für Nichtmitglieder
07.09.2011	14 Kurstage à 75 min.	17,50 € für Vereinsmitglieder*	52,50 € für Nichtmitglieder

Dieser Kurs ist zur Zeit komplett ausgebucht - sie können sich auf eine Warteliste (nur unter twvkassierer@aol.com) setzen lassen - sobald Plätze frei werden, melden wir uns bei Ihnen.

Step & More

Dieser Kurs fördert Kondition, Koordination, Muskelkraft, Gewebestraffung und Beweglichkeit. Aerobic, Step-Aerobic, Kraftraining (teilw. mit Kleingeräten), Dehn- und Entspannungsübungen bilden eine ausgewogene Einheit.

Termin	Donnerstag	Ort	Sporthalle Mühlenstraße - alte Halle
Zeit	20.00 Uhr - 21.15 Uhr	Leitung	Sylke Benndorf
Kursbeginn	Kursdauer	Kursgebühr	
13.01.2011	14 Kurstage à 75 min.	17,50 € für Vereinsmitglieder*	52,50 € für Nichtmitglieder
05.05.2011	12 Kurstage à 75 min.	15,00 € für Vereinsmitglieder*	45,00 € für Nichtmitglieder
08.09.2011	13 Kurstage à 75 min.	16,25 € für Vereinsmitglieder*	48,75 € für Nichtmitglieder

Dieser Kurs ist zur Zeit komplett ausgebucht - sie können sich auf eine Warteliste (nur unter twvkassierer@aol.com) setzen lassen - sobald Plätze frei werden, melden wir uns bei Ihnen.



Kontakt: Sylke Benndorf 05203/882637

*TV-Mitglieder mit einem Mindestjahresbeitrag von 43,00 €/Jahr

Verbindliche Anmeldungen zur jeweiligen 1. Kursstunde !!!
-Höchstteilnehmerzahl : 25 Teilnehmer pro Kurs -

Da es sich jeweils um einen abgeschlossenen Kurs handelt, können wir kein Probetraining anbieten.

Es zählt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung bei den Kassierern. Verbindliche Voranmeldungen unter twkassierer@aol.com oder schriftliche Anmeldungen bei Kerstin Herschel, Wertherberg 14, 33824 Werther



Überwinde deinen inneren Schweinehund !!!



Kursanmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Kursen an:
Gleichzeitig ermächtige ich Sie, den Kursbeitrag im Lastschriftverfahren von meinem Konto abzubuchen.

	KURSE (Bitte ankreuzen)				
<input type="checkbox"/>	Osteoporose Gymnastik am Vormittag	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Das Tai Chi Chuan der Wudangberge	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	BODYSTYLING am Vormittag	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Cindy Crawford - Mittwoch	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Step & More	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Telefon	Kontoinhaber	Name der Bank
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Wohnort	Bankleitzahl	Kontonummer	

Bitte geben Sie die Anmeldung in der 1. Kursstunde ab oder senden Sie diese an die Kassierer.
Es zählt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bei den Kassierern.

Unterschrift

Datum



Überwinde deinen inneren Schweinehund !!!

Cardio-Workout

Montagabends um 19.30 Uhr findet in der neuen Turnhalle der Grundschule Mühlenstraße nun schon seit zwei Jahren ein schnelles, knackiges, Power-Training namens „Cardio-Workout“ statt.

Nach einer ca. 25-minütigem Herz-Kreislauf-Einheit (Aerobic und Step-Aerobic) werden 2 bis 3 Muskelpartien gekräftigt; zum Abschluss gibt es ein entspannendes Stretching.

Dieses Training ist wirklich für alle geeignet, da gerade im Aerobic-Bereich individuell gesteuert werden kann, auf welchem Level man trainiert. Es kommen nach und nach immer wieder Neue dazu; das Alter der Teilnehmer reicht von knapp 20 bis über 60 Jahre, sodass ich sehr darauf achte, dass Schritte für Einsteiger dabei sind, die ich für die Fortgeschrittenen dann variere und jeder für sich entscheiden kann, was er ausprobiert. **Ziel ist schließlich, dass alle die „Cardio“-Einheit ohne Pause durchhalten können.**

Kursprogramm

Der Vormittagskurs „Bodystyling“ findet immer noch **mittwochs um 11.00 Uhr** im Krafraum der PAB-Gesamtschule statt.

„Cindy Crawford“ (**mittwochs 20.30 Uhr**) und „Step & more“ (**donnerstags 20.00 Uhr**) sind nach wie vor **fast immer ausgebucht**. Trotzdem bitte ich darum, bei Interesse die Kursleiterinnen (Oxana Schmidt bzw. mich) direkt anzusprechen. Wir können dann individuell über eine noch mögliche Anmeldung entscheiden.

Sylke Benndorf



Die Volleyball-Hobbygruppen

Die Gruppe Do 19-20.30 Uhr mit SpielerInnen zwischen 25 und 67 Jahren ist nach wie vor mit bis zu 18 Teilnehmern sehr stark. Auch das Spielniveau mit Läufersystem und Außen- und Mittelangreifern auch beim Training ist ansprechend.

Eine kleine Weihnachtsfeier in privater Umgebung und meist ein Treff nach dem Training beim Weizen in einer Wertheraner Kneipe oder ein Kasten Bier bei Geburtstagen tragen viel zur guten Stimmung der Gruppe bei.

Auch in der Gruppe Do 20.30 Uhr ist die Anzahl wieder gewachsen – mit mehr als 14 SpielerInnen sind auch hier Neuzugänge kaum noch zu verkraften.

Klaus Kusenberg



Fit im Alter

Die Fit-im-Alter-Gruppen trainieren im Gymnastikraum der Gesamtschule zweimal wöchentlich - **immer montags und mittwochs**.



Gruppe 1 von 09:00 - 10:00 Uhr (ab 65 Jahren)
Gruppe 2 von 10:00 - 11:00 Uhr (ab 55 Jahren)

Wenn Sie Interesse haben - machen Sie einfach einmal beim Training mit.

Fit für 100 - für Menschen des 4. Lebensalters

Schon seit Januar 2009 ist das Training für hochaltrige Menschen ein festes Angebot im TV Werther.

Wir trainieren

montags im Johanneswerk im Stadtteil - Gartenstraße 15
mittwochs im Haus Werther - Schloßstraße 36

"fit für 100" ist ein Aktivprogramm zur Förderung und Erhaltung der Handlungskompetenzen älterer Menschen und konzentriert sich auf die Förderung der Kraft, gekoppelt mit der Förderung der Koordination sowie der Wahrnehmungs- und Erinnerungsfähigkeit (Gedächtnistraining).

Auf Basis trainingswissenschaftlicher und geriatrischer Rahmenbedingungen wurde von Sportwissenschaftlern der Deutschen Sporthochschule Köln ein Bewegungsangebot für Hochaltrige zusammengestellt, welches einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Alltagskompetenz und auch zur Verminderung von Stürzen leistet.

Weitere Informationen bei Birgit Jaschkowitz 05203-1641

(Quelle: Broschüre "fit für 100" - Ein Bewegungsprogramm zur Förderung der Mobilität und Selbständigkeit für Hochaltrige" der Deutschen Sporthochschule Köln; 2007)

NADiA

Neue Aktionsräume für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Das Projekt der Deutschen Sporthochschule Köln läuft in Werther seit September 2010 in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde.

Das Training findet zur Zeit immer Mittwochs statt. In der Seniorenbegegnungsstätte - Haus Tiefenstraße - Tiefenstraße 5

Weitere Informationen: Claudia Seidel , Haus Tiefenstraße , 05203-1408, **Birgit Jaschkowitz**, TV Werther 04, 05203-1641

Bewegtes Senioren-Training für Körper und Geist

Unser neues Angebot richtet sich an die im betreuten Wohnen lebenden Senioren. In einem **14-tägigen Rahmen**

(jeden 2. und 4. Montag im Monat, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr)

findet in dem Gemeinschaftsraum der Diakonie Werther ein breit gefächertes Bewegungsprogramm statt. Ziel ist es, **Beweglichkeit und Kraft** zu trainieren und auch das Gedächtnis zu schulen.

Spielerisch wird der Geist trainiert durch kreative Bewegungsaufgaben. Auf unserem Programm stehen u.a. **einfache Sitztänze, Sanftes Krafttraining, leichte Spiele, Sturzprophylaxe und Koordinations-schulung.**

Zum Abschluss gibt es entweder ein gemeinsames Lied oder nette Kurzgeschichten zum Lachen.

Das Angebot wird gut angenommen, aber natürlich sind auch noch neue Teilnehmer herzlich willkommen **(Gehwagen oder Rollstuhl sind kein Problem).**

Infos bei Marion Jonas,
Tel. 05203/881313



Osteoporose-Gymnastik am Vormittag

5,5 Millionen Menschen leiden an Osteoporose. Hier hilft **regelmäßige sportliche Aktivität** mit Muskelkräftigung und richtiger Ernährung. Dieser Kurs (**jeden Montag von 10.00 – 11.00 Uhr im Bürgerhaus Häger**) ist durch ein vielseitiges Training auf die Erhaltung bzw. Verbesserung der Haltungs- und Haltungsleistungsfähigkeit ausgerichtet. Das Training wird dem aktuellen Leistungs- und Gesundheitszustand angepasst und langsam gesteigert.

Teilweise kommen Kleingeräte z.B. Hanteln, Therabänder, Gymnastikstäbe, Redondball, zum Einsatz. Auch der informative Teil kommt nicht zu kurz. In regelmäßigen Abständen gibt es Informationen über z.B. verschiedene Möglichkeiten, den Zustand des Knochens zu messen, Gute Kalziumlieferanten, Aufbau des Knochens, Ernährung bei Osteoporose und auch Rezepte mit kalziumreicher Küche. Mit kleinen Spielen oder netten Kurzgeschichten zum Lachen beenden wir unsere Stunde. Das Angebot wird gut angenommen. Unsere Teilnehmer kommen z.B. aus Werther, Häger, Langenheide, Schrottinghausen und Hoberge. **Über neue Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.**

Infos bei Marion Jonas, Tel. 05203/881313



Seniorengymnastik

Wir treffen uns noch immer mit viel **Spaß** und **Elan**. Jeden Dienstag von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr trainieren wir in der neuen Sporthalle der Grundschule Mühlenstraße. Das Programm ist sehr abwechslungsreich und wird immer von Musik begleitet.

Mal machen wir Zirkeltraining, Wirbelsäulengymnastik, Krafttraining mit Hanteln oder Theraband, kleine Spiele, Koordinations-training oder Gedächtnistraining.....

Einfache Tänze sind auch mit dabei sowie Spaß mit Tüchern, Tennisbällen, Redondobällen, Handtüchern, Bierdeckeln und allen möglichen Materialien. Zum Abschluss ist es eine liebe Gewohnheit geworden, ein Volkslied aus unseren zusammen getragenen Liederbüchern zu singen. Neugierig geworden? **Dann schaut doch mal rein** bei uns..... oder **Info Marion Jonas, Tel. 05203/881313**



Fitness für Damen Gruppe I und II

Viel Spaß und ein nettes Miteinander begleiten unsere Sportstunden. Wir treffen uns jeden Mittwoch in der alten Turnhalle der Grundschule Mühlenstraße. Nach einem Aufwärmprogramm nach Musik starten wir in unsere Fitness-Stunde.

Der Hauptteil besteht aus gymnastischen Übungen, Kräftigung und Dehnung der Muskeln. Hier fließen immer wieder Elemente aus der Beckenbodengymnastik, Wirbelsäulengymnastik und teilweise Pilates mit ein. Häufig benutzen wir die Bodenmatten und Kleingeräte (Hanteln, Therabänder, Redondobälle, Flexi-Bar's, Tennisbälle, usw.). Eine Entspannungsphase oder ausgiebige Dehneinheit nach Musik beendet dann die Stunde. Der Inhalt der Sportstunde innerhalb der Gruppen I und II variiert etwas. In diesem Jahr haben wir zusammen mit der Gruppe Haltung und Bewegung einen Ausflug nach Bremerhaven ins Klimahaus unternommen. Im Sommer waren wir gemeinsam in der Eisdielen Werther.

Infos bei Marion Jonas, Tel. 05203/881313

Gruppe I

(ca. 40 – 60 J.) 19.30 Uhr – 20.30 Uhr

Gruppe II

(ca. 50 – 70 J.) 20.30 Uhr – 21.30 Uhr

Haltung und Bewegung

Freitags, 9.00 Uhr – 10.00 Uhr

und 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Kraftraum der Sporthalle Gesamtschule Werther

Vielen Rückenbeschwerden kann man mit einem gezielten Training vorbeugen. Wir trainieren jeden Freitag, die für den Halungsapparat besonders wichtigen Muskelgruppen, aber auch Mobilisations- und Dehnübungen gehören dazu. Nach einer kurzen Aufwärmung nach Musik setzen wir im Hauptteil der Stunde die Bodenmatten, Hanteln, Therabänder, Pezzibälle, Flexi-

Bar's, usw. ein.

Die Stunde wird durch eine wohltuende Entspannung mit passender Musik abgerundet. Wir sind sehr nette gemischte Gruppen, die mit viel guter Laune trainieren.

In diesem Sommer waren wir wieder gemeinsam in der Eisdielen Werther. Unser Jahresabschluss war ein gemeinsames Frühstück im neuen „Sedan“ Werther. Zusammen mit der Gruppe Fitness für Damen waren wir im Oktober im Klimahaus Bremerhaven.

Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen.

Infos bei Marion Jonas, Tel. 05203/881313

Sportbericht 2010 Gymnastikgruppe Landfrauen, TV Werther

Unsere Gymnastikstunde findet jeden Montag in der Zeit von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Fitnessraum der Böckstiegel Gesamtschule statt.

Beim 20-minütigen Aufwärmen mit Musik ziehen wir das schnelle Gehen dem Laufen vor. Wir lockern die Gelenke und Muskeln mit Bewegungstraining und wenden Übungen zur Koordination an, z.B. Wechsel von rechts zu links, Konzentration auf Arm- und Beinwechsel, Schrittkombinationen.

Wir nutzen gern Kleingeräte wie Seile, Hanteln, Hocker, Matten. Die Muskulatur des ganzen Körpers wird in jeder Stunde angesprochen, manchmal in Form eines Zirkeltrainings. Wir achten besonders auf unsere Haltung, im Sitzen, Stehen und Gehen.

Am Ende der Stunde entspannen wir uns auf verschiedene Arten: Mit Bewegungen im Liegen, beim Sitzen auf dem Hocker oder mit ruhigen Reaktionsübungen im Stehen. Bei den Übungen im Liegen stehen uns Kopfpolster zur Verfügung.

Wir sind 12 – 16 Aktive und freuen uns immer über Neuzugänge im Alter von 25 bis über 70! Es ist für alle etwas dabei. Bitte kommen Sie ein paar Mal zur Probe!

Mit freundlichen Grüßen

Maria Fritsch
Übungsleiterin für Gymnastik

*..schaut doch
mal rein!!!!*

beim





Gerätturnen

Gleich zum Anfang des Jahres startete die 1. Mannschaft zum Aufstiegswettkampf für die Gauliga. Mit der höchsten Sprungwertung des Wettkampfes gelang es ihnen trotzdem nicht, einen der begehrten Aufstiegsplätze zu erreichen.

Statt einer Weihnachtsfeier im Dezember gab es im Frühling eine Waldralley mit Eltern und Geschwistern. Natürlich mussten unterwegs auch einige Aufgaben gelöst werden. Anschließend wurde gegrillt.

Bei den **Bezirkseinzelleistungen** lief es **besser**. Von **15 Starterinnen** konnten sich **4 auf das Treppchen kämpfen**, davon **zweimal Gold**. Die Ergebnisse im Einzelnen: (s. nebenstehende Tabelle)

Im Herbst starteten **drei Mannschaften** des TVW in den Bezirksligen. Die Mannschaft der Nachwuchsliga mussten wir, nachdem einige Kinder aufgehört hatten, zurückziehen. Nach drei Wettkämpfen, in denen bis zu 6 Turnerinnen pro Mannschaft starten konnten wurden die Bezirksieger ermittelt. In der Bezirksliga 1 starteten **Jasmin Jungmann, Luisa Huxohl, Amira Blagajcevic, Celina Jungmann** und **Patrizia Vinke**, die krankheitsbedingt nur 1 Wettkampf mitturnen konnte. Sicher spielten sie ihre Überlegenheit am Sprung aus, präsentierten auch am Balken sichere Übungen. Am Boden konnten sie mit neuen Choreographien und Flick-Flacks, sowie Saltos punkten. Einzig Barren ist und bleibt für Werther ein verhextes Gerät, so dass sie der TSG Rheda den Vortritt lassen mussten und dem Vizetitel mit nach Hause brachten. **Jasmin** gelang es sogar dreimal unter die ersten 6 Turnerinnen (1., 5., 3.) zu kommen, ihrer Schwester Celina einmal (2.). In der Bezirksliga 2 starteten die zweite und dritte Mannschaft. Während Werther 2 mit **Carina Dessin, Celine Dessin, Corinna Schlus-sas, Mareike Diembeck, Chiara Dessin und Fabienne Quirin** zunächst noch am Treppchen schnupperten, zeigten die jüngsten Wertheraner mit **Chiara Potthoff, Sofia Walter, Nele Bories, Anouk Ewers, Lena Berger und Marie Vogelsang** zu viel Nerven und verpatzten einige Übungsteile. Vieles gelang schon gut, doch insgesamt fehlte die Routine und noch eine Menge Übung, so dass am Ende Rang 7 stand. Erschwerend kam hinzu, dass sich zum dritten Wettkampf zwei Turnerinnen kurzfristig abmeldeten und eine weitere erkrankte. Die verbliebenen drei, ergänzt durch **Johanna Struck**, kämpften sich trotzdem wacker durch. Die besten Einzelplatzierungen gelangten in dieser Mannschaft einmal **Chiara Potthoff** und einmal **Sofia** mit jeweils Rang 28. Die **zweite Mannschaft** zeigte schon sicherere Übungen, denen jedoch vor allem noch die Sauberkeit in der Ausführung fehlten. Sie erreichten am Ende der Saison Rang 5. Beste Einzelplatzierungen **Chiara Dessin (9., 14., 19.)**, **Corinna (16.)** und **Celine (17., 21.)**.

Stufe	Jg	Vorname	Nachname	Gesamt	Rang
KM 4	2000	Fabienne	Quirin	41,75	6
KM 4	2000	Chiara	Dessin	41,65	7
KM 4	2000	Nele	Bories	36,30	10
KM 4	2000	Sofia	Walter	33,40	12
KM 4	2000	Lena	Berger	33,15	13
KM 4	98	Helena	Grunewald	43,90	4
KM 4	98	Corinna	Schlussas	37,70	7
KM 4	97	Celina	Jungmann	48,00	1
KM 4	97	Patrizia	Vincke	40,35	5
KM 4	97	Mareike	Diembeck	32,60	7
KM 4	96	Celine	Dessin	41,05	3
KM 4	94	Carina	Dessin	37,30	4
KM 3Bez	95	Luisa	Huxohl	42,35	2
KM 3Bez	94	Jasmin	Jungmann	43,95	1
KM 3Bez	93	Amira	Blagajcevic	37,25	4



Bodenübungen der Leistungsgruppe

...klappt doch schon gut am Barren bei den „Kleinen“!



Turnzwerge und Bewegungsförderung mit Eltern am Freitag

Alte Turnhalle, Mühlenstr. freitags
15.00-16.00 Uhr ab 1,5 Jahren
16.00-17.00 Uhr ab 9 Monaten

In der **Krabbelgruppe** des Turnvereins treffen sich etwa 10 Turnzwerge ab 9 Monaten mit Mama, Papa oder auch Oma und bauen jede Woche einen anderen kleinen Spielplatz zum Krabbeln, Klettern, Schaukeln oder Rutschen auf. Zu Beginn und am Ende der Stunde gibt es Bewegungslieder, Kniereiter und Fingerspiele

Die Größeren beginnen die Stunde mit Bällen, Reifen, Tüchern oder auch Rollbrettern. Dann gibt es Bewegungslieder oder kleine Mitmachtänze bevor wir zu Musik durch die Halle flitzen. Jetzt geht es an die Geräte. Barren, Ringe, Trampolin und Balken werden genauso erprobt wie Schaukeln, Bobycars oder Kletterbögen.

Uta Entgelmeier

Turnen für Mädchen und Jungen

Do. 16.00 – 17.00 Uhr 6-9 Jahre

Do. 17.00 – 18.00 Uhr ab 10 Jahre

Turnhalle Mühlenstraße, neue Halle

Seit 2009 leite ich die Gruppe zusammen mit meiner Schwester Luisa. Mit guter Laune im Gepäck kommen jeden Donnerstag ca. 10-20 Mädchen und Jungen in jeder Gruppe in der neuen Turnhalle Mühlenstraße zusammen. Nach einem kurzen Aufwärmspiel oder aber Aufwärmen mit Bänken oder Seilchen geht das eigentliche Programm los. Entweder werden verschiedene Geräte ausprobiert, wie zum Beispiel das große Trampolin, Minitrampoline, Reck oder Ringe, oder wir bauen uns einen Parcours aus verschiedenen Geräten. Manchmal werden Stunden auch einfach mit diversen Spielchen verbracht. Besonders die Großen verbringen ihre Stunden gerne mit größeren Spielen, wie Brennball, Völkerball oder Zweierball. Wir würden uns natürlich auch im nächsten Jahr über neue Gesichter freuen. Gerade die Großen könnten männliche Verstärkung gut gebrauchen.

Laura Huxohl

Bewegungsförderung

ab 2,5 Jahren mit Eltern Dienstag

16.00-17.00 Uhr, alte Halle Mühlenstr.

ab 4 Jahren ohne Eltern Dienstag

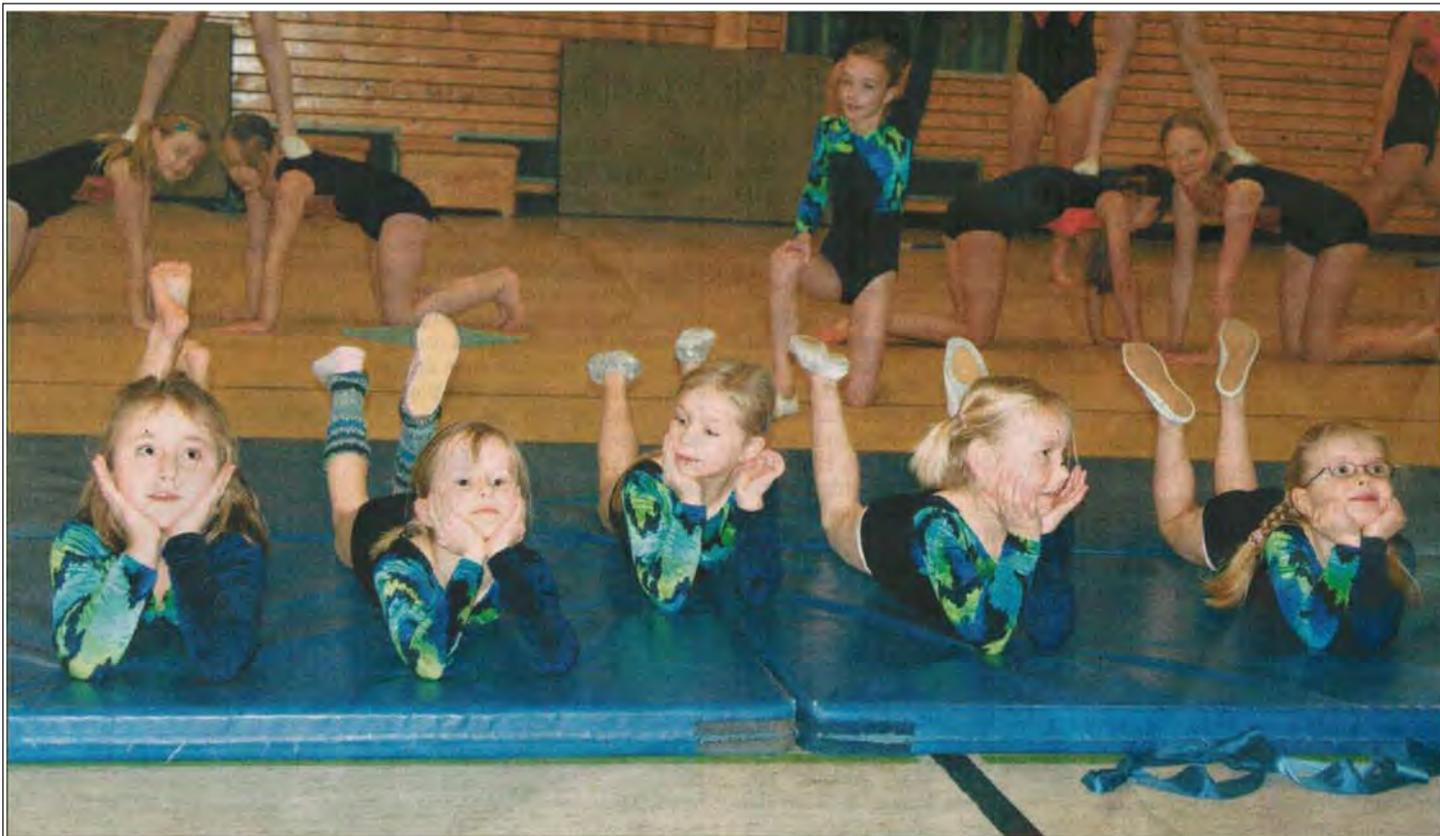
17.00-18.00 Uhr, alte Halle Mühlenstr.

In der **ersten Gruppe** turnen die 2 bis 4-jährigen mit ihren Eltern. Nach einem Begrüßungslied laufen, hüpfen und tanzen wir uns mit Musik warm. Dann werden Geräte-landschaften aufgebaut. Balancieren, klettern, rutschen, schaukeln, rollen, stützen... alles wird ausprobiert. Die Kinder der **zweiten Gruppe** sind zwischen 4 und 6 Jahren und kommen schon ohne Eltern. Nach der Erwärmung bauen wir die Geräte ein wenig um und wagen uns an die Aufbauten.



Spielfest 2010 : Ein voller Erfolg, über 100 Kinder aus und um Werther folgten dem Ruf und stürmten die verschiedenen Stationen

Ein dickes Dankeschön sei allen Helfern dieser Stelle gesagt.



Entspannt auf der Matte: Die Nachwuchsturnerinnen des TV Werther präsentieren den Zuschauern eine Choreografie. Für die meisten der jungen Sportler ist das Nikolausturnen der erste Auftritt vor einem größeren Publikum. Fotos: Pia Heidemann

Junge Sportler auf der Matte

Aktive des TV Werther treten beim Nikolausturnen vor mehr als 200 Zuschauern auf

Werther (ph). Großer Andrang in der Turnhalle Mühlenstraße: Das traditionelle Nikolausturnen des TV Werther war mit mehr als 200 Zuschauern am Wochenende gut besucht. Mannschaften aus den Turngruppen und die kleinen Handballer nutzten die Gelegenheiten, um Familien und Interessierten Einblicke ins Vereinsleben und den Trainingsbetrieb zu gewähren.

»Das Nikolausturnen gibt es jetzt schon seit mehr als 35 Jahren«, sagte der Vereinsvorsitzende Klaus Kusenberg. Die Veranstaltung habe daher eine große Tradition. Neben dem bewährten Brauch, dass der Nikolaus am Ende des Turntages die Teilnehmer beschenkt, liefern auch die Vorführungen immer wieder unterhaltsame Einblicke in die Leistungen der Aktiven im TV Werther.

»Wir möchten zeigen, was bei uns im Turnverein getan wird. Und das ist eine ganze Menge«, sagte Uta Entgelmeier, Jugendwartin und Trainerin des TV, die bei der Organisation des Nikolaustur-



Das nächste Nikolausturnen findet am 3.12.11 um 16.00 Uhr statt. Alle Kinder- und Jugendgruppen des Vereins sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

nen mitgewirkt hat. Den Beginn machten die »Turnmäuse«, die laut Trainerin Uta Entgelmeier »die Talentfindungsgruppe für Turnerinnen« bilden. Die jungen Mädchen nehmen erst ab nächstem Jahr an Wettkämpfen teil und lernen jetzt erst einmal grundle-

gende Übungen zur Koordination. »Die Kinder in diesem Alter können ohne Probleme einen Handstand machen und üben, weil sie im Gegensatz zu älteren Menschen noch keine Angst vor Stürzen haben«, erklärte die Trainerin. Es sei viel schwieriger, den Hand-

stand erst im späteren Alter zu lernen.

Was die Kunstturnerinnen dann mit mehreren Jahren Übung alles können, zeigten die Wettkampfmannschaften. Mit insgesamt vier Gruppen und Turnerinnen zwischen 4 und 16 Jahren zeigten sie eine Choreografie mit Rädern, Handständen und Figuren. »Es ist seit längerer Zeit wieder der Fall, dass auch Ältere beim Nikolausturnen mitmachen«, freute sich Klaus Kusenberg über den Einsatz der älteren Mädchen, die auf diese Weise eine wichtige Vorbildfunktion übernehmen.

Die Gruppe »Turnen, Spiel und Sport« war mit beiden Teams vertreten – eines mit Kindern ab sechs Jahren, das zweite mit den Älteren ab zehn Jahren. Sie zeigten Ballspiel- und Turnübungen.

Während die Auftritte der Judo-ka und der Leichtathletik ausfielen, zeigten noch die »Turnzwerge« und die Eltern-Kind-Turngruppe ihr Können. Die kleinen Handballer mit Trainerin Silke Schebaum richteten den Fokus auf das Torewerfen. Nach einer Koordinationsübung auf Bänken, die als Wippe dienten, führten sie ein kleines Trainingsspiel vor. Insgesamt waren beim Nikolausturnen 120 Sportler beteiligt.



SCHÜLERLEICHTATHLETIK

Auch 2010 ging es in zwei Schülergruppen um den Neuaufbau der TVW-Leichtathletik »von unten«. 6 bis 9 Jahre jung, im Wesentlichen also D-Schüler/innen sind die Mädchen und Jungen, die montags von Cordula Reinhardt betreut werden. Im Sommer trainierte man von 15.30 bis 17 Uhr im Stadion, im Winter steht von 16 bis 17 Uhr leider nur eine Stunde in der Grundschulhalle an der Mühlenstraße zur Verfügung. „20 bis 25 Kinder kommen regelmäßig und so ist inzwischen eine konstante Gruppe zusammengewachsen“, berichtet **Cordula Reinhardt**, „wir mussten uns zu einem Aufnahmestopp bis Januar entschließen, weil die Halle eine größere Teilnehmerzahl nicht verträgt.“ Der Übungsleiterin ist es wichtig, dass sich ihre Schützlinge wohl fühlen und der Spaß nicht zu kurz kommt – zum Beispiel, wenn eine Schnitzeljagd im Wald den »Trainingsalltag« auflockert. Aber auch die Motivierung für Wettkämpfe gelang schon. Ein Talent wie **Annelena Großwächter** gewann beim Borgholzhausener Mini-Mehrkampfmeeting den Dreikampf der Klasse W9. Ein Ziel ist auch die Teilnahme an Schülerläufen, für den Borgholzhausener Weihnachts-cross erfolgte bereits ein Probetraining.



Ilona Pfeiffer, selbst Leistungssportlerin und 2007 sogar Deutsche Marathonmeisterin, trainiert die ältere Gruppe der Schüler/innen von 10 Jahren aufwärts. Freitags von 15.30 bis 17 Uhr wird die Halle des Ev.Gymnasiums an der Grünstraße genutzt, im Sommer traf man sich zur gleichen Zeit im Stadion. Lange gab es in der Gruppe eine starke Fluktuation; doch inzwischen hat sich ein Stamm von mindestens zehn regelmäßigen Trainingsteilnehmern gebildet. Ein Problem bleibt der fehlende Zuspruch zu Wettkämpfen: „Die meisten haben andere Interessen und angeblich keine Zeit, das ist sehr schade“, bedauert Ilona Pfeiffer und hofft, dass ihre Motivationsversuche doch noch erfolgreich sind.



SENIORENLEICHTATHLETIK

Die Oldies des TV Werther bewiesen auch 2010 ihr hohes Niveau. Beim DAMM-Finale am 11. September in Bad Oeynhausen wurde das M50-Team nach einer Serie von Vizetiteln endlich wieder **Deutscher Mannschaftsmeister** – im Rahmen der neuen Startgemeinschaft Werther/Minden/Kirchlinde. Die drei Partnervereine ergänzten sich optimal, der TV leistete seinen Hauptbeitrag in den Würfeln und im Hochsprung. Erneut punktete der frühere Zehnkampf-Junioreneuropameister **Eckart Müller dreifach**. Er dominierte den Hochsprung mit 1,66 m; im Kugelstoß wurde er mit 13,17 m Zweiter hinter seinem Vereinskollegen **Johann Stein** (13,32 m), der auch den Diskus mit 41,44 gegenüber 38,32 m diesmal weiter schleuderte. Bei der westfälischen Mannschaftsmeisterschaft in Lüdenscheid hatte Müller mit 43,14 m überrascht. Am deutschen Titel, den die Startgemeinschaft mit dem Rekordvorsprung von **640 Punkten** vor der LG Plettenberg/Herscheid gewann, waren vom TV Werther noch **Klaus-Peter Gläser, Klaus Gebauer, Helmut Weber, Gerd Lipinski und Wolfgang Schlegel** beteiligt.

Auch das ausschließlich vom TV Werther gestellte M60-Team verbesserte sich gegenüber 2009 um einen Rang und holte DM-Bronze hinter der StG Alsternord/Polizei Hamburg und dem Pulheimer SC. Erfreulich die gelungenen »Comebacks« von **Franz Koch**, der nach zweijähriger Verletzungspause 100-m-Sieger in 13,50 Sek. bei starkem Gegenwind wurde, von **Fritz Kaiser**, der als 3000-m-Zweiter seine bislang beste Einzelplatzierung erreichte, und von **Reinhard Heinrich**, der trotz lädiertes



Ex-Zehnkämpfer Eckart Müller beim Hochsprung: Der 54-Jährige war mit 1,66 m erneut Einzelsieger beim deutschen Mannschaftsfinale und trug auch als Kugelstoßer und Diskuswerfer zum DM-Titelgewinn bei.

Wade die 3000 m durchhielt, in den DAMM-Vorrunden aber schon erheblich schnellere Zeiten gelaufen war. **Claus-Werner Kreft** und **Hans-Werner Breitfeld** trugen den besten **Weitsprung-Schnitt aller beteiligten Vereine zusammen; das 4x100-m-Staffelquartett Tenkhoff/Koch/Breitfeld/Kreft lief mit 53,36 Sek. OWL-Rekord für diese Altersklasse**. Bester Werfer des TV war einmal mehr der lange durch orthopädische Probleme zurückgeworfene **Manfred Meier**, der beim Qualifikations-DAMM in Witten zur 12-Meter-Kugelstoßform zurückgefunden hatte. In Bad Oeynhausen vervollständigten **Jörg Kreft, Allan Seatory und Gerd Kusenberg** das Aufgebot des TV.

Die Saison der Senioren war auch reich an Einzelerfolgen. Bei der Hallen-Weltmeisterschaft im kanadischen Kamloops gelang **Claus-Werner Kreft** (M65) ein **Doppelsieg** mit 5,15 m im Weitsprung und 11,16 m im Dreisprung. Im Sommer konnte er ein solches Double bei der EM in Ungarn nicht wiederholen, holte aber Silber im Drei- und Bronze im Weitsprung. **Gerd Lipinski** (M55) trug zur Bronzemedaille der deutschen 4x100-m-Staffel bei; DM-Bronze hatte er sich zweimal als Dreispringer gesichert. Bei den nationalen Titelkämpfen in Kevelaer gab es dreimal Gold durch Kugelstoßer **Johann Stein** M55, der sich mit 13,88 m für seine Niederlage in der Halle revanchierte, durch Hochspringer **Helmut Weber**,



Deutscher Kugelstoß-Seniorenmeister der Klasse M55 und Disziplinbeste beim Mannschaftsfinale: Johann Stein.



Senioren-Hallenweltmeister der Klasse M65 im Weitsprung und (hier) im Dreisprung: Claus-Werner Kreft.



Schnellster 100-m-Sprinter der Klasse M60 beim deutschen Mannschaftsfinale: Franz Koch.

der mit neuem M65-Westfalenrekord von 1,56 m den früheren Olympiafinalisten **Gunther Spielvogel** bezwang, und durch Dreispringer **C.-W. Kreft**, der seinen 55. DM-Einzelitel gewann. Bei den Westfalenmeisterschaften in Minden war **Hans-Werner Breitfeld** mit zwei M60-Siegen (200 m, Weitsprung) und einem Vizerang (100 m) der **erfolgreichste TVW-Athlet**.

Rehabilitationssport 2010

Rehabilitation Sport wirkt mit den Mitteln des Sports und ausgerichtetem Spiele sowie physiotherapeutische Übungen auf die behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen, die über die notwendige Mobilität sowie physische und psychische Belastbarkeit für Übungen in der Gruppe verfügen ein.

Ziel ist die Ausdauer und Kraft zu stärken und Koordination und Flexibilität zu verbessern.

In den Rehagruppen werden Gruppen zu zwei verschiedenen Indikationen angeboten. Zu diesen gehören Erkrankungen der Wirbelsäule und Knie- und Hüftgelenke. Die Frage, ob Sie Rehasport betreiben können, wird Ihnen der behandelte Arzt beantworten. Dieser kann bei entsprechender Diagnose den Rehabilitationssport verordnen. Ist eine Verordnung abgelaufen oder es ist gar keine verschrieben und Sie wollen trotzdem teilnehmen, dann kann man als Selbstzahler einsteigen.

Es gibt 10 verfügbare Gruppen. Alle Gruppen außer die der Berufstätigen treffen sich in dem Gymnastikraum PAB Gesamtschule Werther. **Die drei Gruppen für Berufstätige üben in der neuen Turnhalle der Grundschule Werther.**

Ein Neueinstig in die Gruppe ist nach Absprache möglich.

Telefonische Infos erhalten Sie bei Oxana Schmidt (05203/884928), oder auf der Internetseite vom TV Werther.

TaiJiQuan

Seit dem Sommer bietet der TVW im Bürgerhaus Häger **montags um 17.30 Uhr den Kurs**

"Das TaiJiQuan der Wudangberge" an.

Unterrichtet werden Grundübungen und Formen daoistischen Qigongs - die "sechs Übungen der Ruhe in der Bewegung" und die "fünf Schritte" -, die auf das Erlernen der Taijiquan Handform vorbereiten. Der Kurs lief 2010 zwei mal. Besonders die regelmäßigen Teilnehmerinnen aus Häger hoben hervor, wie gut es sei, dass der TVW auch hier im **Dorf Kurse anbietet.**

Der Kurs wird 2011 am **17. Januar fortgeführt.** Er eignet sich gleichermaßen für Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Der Dozent, Jürgen Heß, ist als Taijiquan-Lehrer vom Taijiquan & Qigong Netzwerk Deutschland zertifiziert.

Unter der Mailadresse JHess.Kunst@gmx.de kann der Kurs-flyer (pdf) mit allen nötigen Informationen angefordert werden.



DAS TAIJUIQUAN DER WUDANGBERGE

DIE RUHE

IN DER BEWEGUNG FINDEN



**Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des TV Werther 04 e.V. am
Donnerstag, dem 11. Februar 2010 im Haus Werther**

An der Jahreshauptversammlung 2010 haben 23 Vereinsmitglieder teilgenommen. Die ausgefüllte Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.

Der 1. Vorsitzende, Klaus Kusenberg, begrüßte die Versammlungsteilnehmer sowie die anwesenden Vertreter der heimischen Presse. Sodann eröffnete er die Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr.

Er stellte fest, dass die schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß erfolgt und die Mitgliederversammlung entsprechend der Vereinssatzung beschlussfähig sei. Auf Nachfrage von Klaus Kusenberg trugen die Versammlungsteilnehmer keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vor. Die den Vereinsmitgliedern mit der Einladung bekannt gegebene Tagesordnung wurde von der Mitgliederversammlung **einstimmig** genehmigt

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachten alle Anwesenden der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder Herta Grünkemeier, Gerhard Pilgrim, Heinz Remmerbach, Erwin Sussiek, Christa Tilsner, Fritz Kusenberg, Klausinrich Ratten, Elisabeth Schurzmann, Hermann Thomas und Rainer Radlanski.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

(im Vereinsheft „Sportliche Jahresberichte 2009“ abgedruckt)

Klaus Kusenberg wies darauf hin, dass die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des TV Werther 04 e. V. am 12. Februar 2009 im Vereinsheft "Sportliche Jahresberichte 2009" abgedruckt sei und empfahl, auf das Verlesen dieses Protokolls zu verzichten. Die Versammlungsteilnehmer waren ausnahmslos mit diesem Vorschlag einverstanden. Sodann wurde die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 12. Februar 2009 von der Mitgliederversammlung **einstimmig** genehmigt.

2. Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

(im Vereinsheft „Sportliche Jahresberichte 2009“ abgedruckt)

Klaus Kusenberg teilte mit, dass die Namen der im Jahr 2009 neu in den Turnverein eingetretenen Vereinsmitglieder im Vereinsheft "Sportliche Jahresberichte 2009" abgedruckt seien und empfahl, auf das Verlesen der Namen zu verzichten. Die Mitgliederversammlung war mit diesem Vorschlag einverstanden und nahm den Eintritt der neuen Vereinsmitglieder zur Kenntnis.

3. Jahresberichte des Vorstandes und des Ältestenrates, Diskussion der sportlichen Jahresberichte

Klaus Kusenberg gab bekannt, dass es erfreulich sei, nichts Unerfreuliches mitteilen zu können. Er verwies darauf, dass bereits im Vereinsheft "Sportliche Jahresberichte 2009" ausführlich über die sportlichen Höhepunkte berichtet worden sei und bedankte sich bei Hans-Rainer Gottwald und den beteiligten Autoren für die wiederum gut gelungene Zusammenfassung des mit vielen Höhepunkten gespickten Sportjahres. Die neue Gestaltung der „Jahresberichte“ wurde von ihm sehr gelungen angesehen.

Er berichtete, dass sich der Vorstand im Jahr 2009 als Schwerpunktarbeit die Überprüfung des Hallenplanes angenommen habe. Ziel dieser Aktion war es, ungenutzte Hallenzeiten festzustellen und die Hallenbelegplanung zu optimieren. Im Ergebnis konnten einige freie oder wenig genutzte Hallenzeiten festgestellt werden und für einzelne TV-Gruppen nutzbar gemacht werden.

Weiterhin bedankte er sich bei den Vereinsmitgliedern, für die hervorragende Vertretung des Turnvereins auf den zahlreichen Veranstaltungen im Stadtgebiet. Insbesondere wurden von ihm die Wanderabteilung, die sich auch 2009 bei der Radveranstaltung „Rund um Werther“ besonders intensiv engagiert habe und die Badminton- sowie die Tischtennisabteilung für das Engagement beim Bierfest erwähnt.

Auf Bitten von Klaus Kusenberg berichtete **Uta Entgelmeier**, dass sich der TV Werther an den Ferienspielen 2009 mit Judo, Turnen und Trampolinspringen beteiligt habe. Bemängelt wurde von ihr das von der Stadt Werther praktizierte Anmeldeverfahren. Danach würden die Plätze ausschließlich nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben. Kinder, die von ihren Eltern am Anmeldetag nicht frühzeitig angemeldet werden könnten, hätten keine Chance auf eine Teilnahme an den begehrten Veranstaltungen. Heinzpeter Jerrentrup gab ergänzend bekannt, dass auch vom Stadt-sportverband dieses Anmeldeverfahren bereits bemängelt wurde. Ein entsprechender Antrag auf Änderung des Ver-gabeverfahrens sei jedoch von der Stadt Werther mit der Begründung abgelehnt worden, dass dann die Beschaffung eines teuren Computerprogramms erforderlich sei.

Weiterhin berichtete Uta Entgelmeier vom Nikolausturnen 2009. Die Veranstaltung sei wiederum mit ca. 80 teilnehmenden Kindern ein guter Erfolg gewesen. Maßgebenden positiven Einfluss habe hier die Atmosphäre der kleineren Halle an der Mühlenstrasse. Das Nikolausturnen 2010 werde am zweiten Advents-Samstag (04.12.2010) stattfinden.

Birgit Jaschkowitz berichtete, dass sich die Teilnehmerzahl am 13. Spielfest, das am 07.02.2010 statt gefunden habe, gegenüber dem Vorjahr auf ca. 200 verdoppelt habe. Erfreulich sei auch gewesen, dass Helfer in ausreichender Zahl zur Verfügung standen. Insgesamt konnten nur positive Rückmeldungen für das gut gelungene Spielfest vernommen werden.

Die Sozialwartin **Inge Jerrentrup** teilte mit, dass es im abgelaufenen Sportjahr 7 Sportunfälle (davon 3 Handball-Abteilung) gegeben habe.

Klaus Kusenberg bedankte sich im Namen der Pressewartin **Katrin Welland**, die aus beruflichen Gründen an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnte, bei den anwesenden Vertreterinnen des **Haller Kreisblattes** und des **Westfalen-Blattes** für die hervorragende Berichterstattung im vergangenen Sportjahr. Die Vertreter der Presse hätten an verschiedenen Veranstaltungen des Turnvereins teilgenommen und durch ihre Berichterstattung dazu beigetragen, dass besondere Leistungen der TV-Sportfamilie auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden seien.

Reinhard Meyer schlug vor, vier neue Mitglieder in den Ältestenrat aufzunehmen:

Manfred Wolf
Hannelore Wolf

Hans-Wilhelm Grünkemeier
Christel Ermshaus.

Die Versammlung bestätigte die Aufnahme der Vorgeschlagenen **einstimmig**.

Von der Versammlung wurde der Wunsch geäußert, dass künftig die Einladung zur Jahreshauptversammlung, die „Sportliche Jahresberichte“ sowie aktuelle Fotos in die Homepage des TV Werther aufgenommen würden. Uta Entgelmeier bat darum, ihr hierfür aktuelle Fotos zuzuleiten.

Da von der Versammlung keine weiteren Anmerkungen zu den Jahresberichten erfolgten, bedankte er sich nochmals für die insgesamt hervorragende Arbeit in den einzelnen Abteilungen.

4. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

4.1 Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde vom 1. Kassierer **Andreas Herschel** vorgetragen. Er erläuterte detailliert die Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2009. Den 2009 erzielten Einnahmen in Höhe von 122.056,73 € (incl. Saldovorträge) stünden Ausgaben in Höhe von 122.371,28 € gegenüber. Daraus ergebe sich ein Kassenbestand am 31.12.2009 in Höhe von 7.730,96 €. Der Kassenbericht ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Andreas Herschel berichtete weiter, dass sich der für 2009 aufgrund von Sparmaßnahmen ergebende Saldo von –

Andreas Herschel berichtete weiter, dass sich der für 2009 aufgrund von Sparmaßnahmen ergebende Saldo von – 314,55 € in Grenzen gehalten werden konnte und noch nicht als besonders dramatisch anzusehen sei. Um die Liquidität der Vereinskasse jedoch bis zu den Beitragseinzügen im März weiterhin aufrecht zu erhalten, sei es notwendig, dass zum jetzigen Zeitpunkt von Ausgaben abgesehen werde.

4.2 Bericht der Kassenprüfer

Heinzpeter Jerrentrup und Stefan Sahrhage berichteten, dass sie die Kassen der Handballabteilung und des Hauptvereins entsprechend dem Auftrag durch die Vereinsversammlung geprüft haben. Sie hoben die sehr präzise und gewissenhafte Arbeit der Kassierer hervor und bemerkten, dass die Verwaltung der Vereinsfinanzen bei den Kassierern **Andreas und Kerstin Herschel** nach wie vor in sehr zuverlässigen Händen liege. Gleiches könnten sie von der Führung der Handballkasse berichten. Mit besonderem Dank an die Kassierer beantragte Heinzpeter Jerrentrup die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes.

Diese wurde von der Mitgliederversammlung **einstimmig** erteilt.

5. Voranschlag für den Haushalt des kommenden Jahres

Laut Bericht des 1. Kassierers Andreas Herschel sei eine Beitragserwartung von rd. 82.00,00 € durchaus realistisch. Er rechne damit, dass sich bei Gegenüberstellung der Gesamteinnahmen und der Gesamtausgaben unter Einbeziehung des vorhandenen Saldo zum 31.12.2009 von 7.730,96 € zum 31.12.2010 ein Saldo in Höhe von 8.133,96 € ergeben könne. Die Kalkulation der Beitragserwartung 2010 und der Voranschlag 2010 sind dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Andreas Herschel wies darauf hin, dass es hinsichtlich der Einnahmen für den Verein problematisch werden könne, wenn Krankenkassenbeiträge und Zuschüsse seitens der Stadt Werther und des LSB reduziert oder gänzlich eingestellt würden.

Heinzpeter Jerrentrup wies zur Verdeutlichung darauf hin, dass es sich bei den Aufwendungen der Stadt um „freiwillige Leistungen“ handle.

Nachdem auf Nachfrage von Klaus Kusenberg keine weiteren Fragen zum Voranschlag 2010 des Kassierers gestellt wurden und diesbezüglich kein weiterer Diskussionsbedarf bestand, wurde der Voranschlag **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

6. Neuwahlen

Im Jahr 2010 standen die Wahlen einiger Vorstandsfunktionen an. Zu besetzen waren die Ämter

1. Vorsitzende/r	bisher	Klaus Kusenberg
1. Kassierer/in	bisher	Andreas Herschel
1. Schriftführer/in	bisher	Hans-Rainer Gottwald (muss neu besetzt werden)
1. Sportwart/in	bisher	NN (muss neu besetzt werden)
2. Sportwart/in	bisher	NN (muss neu besetzt werden)
Pressewart/in	bisher	Katrin Welland (muss neu besetzt werden)
Kassenprüfer/innen	bisher	Heinzpeter Jerrentrup (muss neu besetzt werden) Stefan Sahrhage

Da nach der Vereinssatzung zuerst die Wahl des 1. Vorsitzenden vorzunehmen war, wurde zur Durchführung des Wahlaktes aus dem Kreis der Versammlung Wilhelm Redecker als Wahlleiter vorgeschlagen, der sodann **einstimmig** für diese Funktion gewählt wurde.

Wilhelm Redecker übernahm die Versammlungsleitung und verglich in seiner kurzen Ansprache den TV Werther mit einem mittelständigen Betrieb. Er merkte an, dass der Verein sehr gut aufgestellt sei und sprach dem Vorstand im Namen der Versammlung den besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus. Er erinnerte daran, dass der 1. Vorsitzende mittlerweile das Amt nun schon 33 Jahre ausübe und schlug der Versammlung die Wiederwahl von Klaus Kusenberg als 1. Vorsitzender des TV Werther vor. Da weitere Kandidaten nicht vorgeschlagen wurden, wählten die Versammlungsteilnehmer Klaus Kusenberg **einstimmig** für weitere zwei Jahre als 1. Vorsitzenden des TV Werther 04. Wilhelm Redecker bedankte sich bei Klaus Kusenberg für die Bereitschaft.

Unmittelbar nach seiner Wiederwahl übernahm Klaus Kusenberg wieder die Versammlungsleitung.

Für die neu zu besetzenden Funktionen des 1. und 2. Sportwartes und des 1. Schriftführers wurden leider keine Vorschläge unterbreitet. Für die Funktion des 1. Kassierers wurde Andreas Herschel für eine Wiederwahl und für die des Pressewartes **Sascha Churt** zur Neuwahl vorgeschlagen.

Die Versammlung verständigte sich darauf, auf Einzelabstimmung zu verzichten und zusammengefasst über die unterbreiteten Wahlvorschläge abzustimmen. Die Mitgliederversammlung wählte **einstimmig** den 1. Kassierer Andreas Herschel wieder und den Pressewart Sascha Churt (in Abwesenheit) neu.

Klaus Kusenberg bedankte sich bei Andreas Herschel für seine Bereitschaft zur Übernahme des „Ehrenamtes“ des 1. Kassierers. Er appellierte an die Versammlungsteilnehmer, den Vorstand bei der Suche nach neuen Vorstandmitgliedern zu unterstützen. Er bemerkte, dass die unbesetzten Vorstandsposten für die übrigen Vorstandsmitglieder erhebliche Mehrarbeit bedeuten würde und dass es gut wäre, wenn „Nachwuchs“ für die Vorstandsarbeit gefunden würde.

Wahl der Kassenprüfer

Es wurde vorgeschlagen Stefan Sahrhage erneut und Jonas Osterloff neu zu Kassenprüfern zu wählen. Die Vorschläge wurden von der Mitgliederversammlung **einstimmig** gewählt.

7. Vorstellung der Abteilungsleiter/innen

Die nachstehend von den einzelnen Abteilungen gewählten Abteilungsleiter/innen

Stefan Sahrhage	Badminton
Volker Lantzke	Handball
Andreas Herschel	Judo
Claus-Werner Kreft	Leichtathletik (nicht anwesend)
Ramazan Turhan	Tischtennis (nicht anwesend)
Lutz Huxohl	Wandern
Uta Entgelmeier	Gymnastik/Turnen, Bereich Kinder und Jugendliche
Sylke Benndorf	Gymnastik/Turnen, Bereich Erwachsene (nicht anwesend)
Oxana Schmidt	Gymnastik/Turnen, Bereich Reha-Sport (nicht anwesend)
Dietrich Oberwahrenbrock	Herz-Sport (nicht anwesend)

wurden der Mitgliederversammlung kurz vorgestellt. Klaus Kusenberg dankte allen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern für ihre im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und wünschte ihnen für das laufende Jahr den gewohnten Erfolg.

8. Anträge, Mitteilungen und Verschiedenes

Uta Entgelmeier bestätigte, dass sich die Button-Maschine und das erforderliche Material bei ihr befinden würde.

Andreas Herschel informierte die Versammlung darüber, dass in Kürze **Jürgen Heß** als Kursleiter erstmals einen Kurs in Taijiquan anbiete. **Volker Lantzke** regte an, dass künftig bei Veranstaltungen (Spielfest, Nikolausturnen) ein Flyer ausgelegt würde, der über die aktuellen Übungspläne und Ansprechpartner informiere.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, dankte der 1. Vorsitzende Klaus Kusenberg den Vereinsmitgliedern für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung 2010 und beendete die Sitzung um 21:00Uhr.

Klaus-Peter Kühnpast
2. Schriftführer



Jahresbeiträge



Aktive Erwachsene ab 21 Jahre	65,00 €
Passive Erwachsene ab 21 Jahre, Wandern, Walking und Radfahren	43,00 €
Jugendliche ab 15 Jahre, Auszubildende und Studenten/innen	40,00 €
Jugendliche bis 14 Jahre, Jugendliche ab 15 Jahre, Auszubildende und Studenten/innen als 2. Kind im TV	33,00 €
Jugendliche bis 14 Jahre als 2. Kind im TV	27,00 €
Fördernde Mitglieder, passive Erwachsene als Begleiter bei "Eltern und Kind Turnen"	20,00 €
Jugendliche ab 3. Kind im TV	beitragsfrei
befristete Mitgliedschaft pro Tag	3,00 €
Familienbeitrag	135,00 €

***Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, unsere Angebote 3 - 4 Wochen probeweise zu besuchen.
Ein anschließender Vereinsbeitritt erfolgt dann rückwirkend.***

Vereinskonto: 2587251 Kreissparkasse Halle BLZ (480 515 80)

Bei Eintritt in im laufenden Kalenderjahr wird der Vereinsbeitrag anteilig erhoben.

Wehr- und Zivildienstleistende, die nicht regelmäßig am Vereinsbetrieb teilnehmen können, sowie Mitglieder in wirtschaftlicher Notlage können eine Beitragsermäßigung beantragen.

Die **Aufnahmegebühr** von **10,00 €** wird nicht erhoben, wenn die Beiträge per Lastschrift eingezogen werden dürfen.

Melden Sie uns bitte Änderungen in Ihren Familienverhältnissen, die die Beitragseinstufung beeinflussen.

Die Jahresbeiträge werden Anfang März eingezogen. Beachten Sie bitte auch die Hinweise und das Aufnahmeformular am Ende dieses Heftes.



Haben sich Ihre persönlichen Daten im letzten Jahr geändert?

z.B.

Name

Anschrift/Telefonnummer

Bankverbindung

Dann teilen Sie uns dieses bitte schnellstmöglich mit.

**Die Beiträge für das Jahr 2011 werden
Anfang März eingezogen.**

Ihre **neue Bankverbindung** benötigen wir bis spätestens
15.02.2011.

Durch Ihre Mithilfe erleichtern Sie uns die Arbeit für den Verein.

Vielen Dank !!!



Die Kassierer



Was alle Mitglieder bitte beachten sollten

Wenn Sie dem TV Werther beitreten möchten, schicken Sie bitte einen **Aufnahmeantrag** an die Kassierer oder geben sie ihn beim Übungsleiter ab.

Sie unterstützen unsere ehrenamtliche Vorstandsarbeit, wenn Sie uns eine **Einzugsermächtigung** für Ihr Bankkonto erteilen. Als kleinen Anreiz erlassen wir Ihnen in diesem Fall die Aufnahmegebühr von € 10,00 pro Person. Sie gehen dabei kein Risiko ein, weil wir Ihnen jede falsche Abbuchung selbstverständlich erstatten.

Bei **Unstimmigkeiten** in der Beitragszahlung rufen Sie uns unbedingt an. Bitte widerrufen Sie deshalb **nicht** den Bankzugang; denn dies kostet unnötigerweise jedes Mal Gebühren. Vermeiden Sie bitte auch die Kosten, die dadurch entstehen, wenn wir Ihren Beitrag von einem falschen oder geänderten Konto nicht abbuchen konnten.

Bitte teilen Sie uns auch **umgehend** Beitragszahlung betreffende **Änderungen** mit. Dazu gehören: Ende von Ausbildungszeiten, Wechsel aktiv/passiv, Antrag auf Ermäßigung, Änderungen von Konto und Adresse.

Möchten Sie aus dem TV Werther austreten, teilen Sie uns das bitte **schriftlich** mindestens **sechs Wochen vor Halbjahressende** mit. Wir erstatten Ihnen dann zuviel gezahlte Beiträge. Richten Sie bitte Ihre **Kündigung** an unsere **Kassierer** (Anschrift vorne im Heft). **Mündliche Abmeldungen beim Übungsleiter/Trainer werden nicht als Kündigung angesehen.**

Wir hoffen auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



TV Werther 04 e. V.

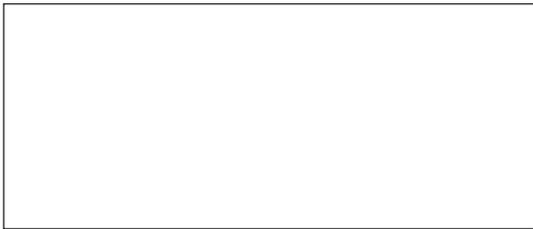
Wandergruppe ~ Wanderplan 2011

"Nur aufs Ziel zu sehen, verdirbt die Lust am Wandern."

So	02.01.11 9:00 Uhr	Grünkohlwanderung	Cleve B68 – Siedinghausen Führung: G.Palitzsch, ☎ 05203-3807 Gasthaus Vahlenkamp	10 km
So	06.02.11 9:00 Uhr	Februarwanderung	P. am Bollhof – RWW 3 rund um Jöllenbeck Führung: G. Herbke, ☎ 05203-4987 Da Enzo im Oerkenkrug	10 km
So	06.03.11 8:00 Uhr	Märzwanderung	Glandorf – Winkelsetten Führung: H-J Reinhold, ☎ 05203-883913 Gasthaus Lindenhof	10,5 km
So	03.04.11 8:00 Uhr	Aprilwanderung	RWW – Lämmerweg – Ubbedissen Führung: D. Lieneweg, ☎ 05203-882620 NFH	9,9 km
So	01.05.11 8:00 Uhr	Maiwanderung	Thörenwinkel – Melle Führung: H. Landwehr, ☎ 05203-5395 Die Knolle	10 km
So	05.06.11 6:00 Uhr	Frühwanderung	B64 Beelen – Harsewinkel Führung: M. Wolf, ☎ 05203-3854 Gasthaus Heidehof	10 km
Sa	02.07.11 17:00 Uhr	Abendwanderung	Johannesberg – Babenhausen Führung: H-W Grünkemeier, ☎ 05203-4939 Das Baben-Haus	11 km
So	07.08.11 8:00 Uhr	Augustwanderung	Lemgo – Hohenhausen Führung: H-J Krüger, ☎ 05203-88645 Gasthaus Kopenhagen	10 km
So	04.09.11 8:00 Uhr	Septemberwanderung	Großaschen – Riemsloh Führung: L.Huxohl, ☎ 05203-7935 Schnieders Hus	9 km
So	02.10.11 8:00 Uhr	Oktoberwanderung	Noller Schlucht – Bad Iburg Führung: E. Grieb, ☎ 05203-4818 Schloßmühle	11,5 km
So	06.11.11 9:00 Uhr	Novemberwanderung	Isselhorst – Obersteinhagen Führung: R. Weinert, ☎ 05203-4860 Schneiders Restaurant	10,5 km
So	04.12.11 9:00 Uhr	Dezemberwanderung	Teil vom Häger Rundweg Führung: U. Strohte, ☎ 05203-3373 Gasthaus Weinhorst	10 km



Mo	25.04.11 9:00 Uhr	Osterspaziergang	Führung: Lutz Huxohl, ☎ 05203-7935 Gasthaus Bergfrieden	
Sa	16.07.11	Halbtagsradtour	Führung: Marie-Luise Huxohl, ☎ 05203-7935	14:00
So	14.08.11	Ganztagsradtour	Führung: Dorothea Lieneweg, ☎ 05203-882620	9:00
Fr	11.11.11	Wanderführertreffen		19:00
Do	15.12.11 19:00 Uhr	Jahresabschlussfeier mit Wurstebreiessen	Gasthaus Massenschmiede	



Abs.TV Werther 04 e.V. Kerstin Herschel
Wertherberg 14 33824 Werther

